

für den Landkreis Elbe-Elster, 19. Juni 2019



Seite 2

Die Mitglieder im Kreiswahlausschuss überprüften mit Kreiswahlleiter Dirk Gebhard und Stellvertreterin Anett Heppner noch einmal die Ordnungsmäßigkeit die Niederschriften der Wahlvorstände.

So wählte Elbe-Elster zur Europa- und Kreistagswahl 2019

Seite 4



„Kabinett vor Ort“ stellt fest: Landkreis Elbe-Elster ist „Vorbild für andere bei Strukturentwicklung“/Weitere Aufgaben: touristische und kulturelle Potentiale voranbringen und Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur

Seite 11



Pflegestützpunkt Elbe-Elster und Betreuungsbehörde informiert in Herzberg. Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht schaffen Klarheit. Eine Patientenverfügung soll verhindern, dass medizinische Behandlungen gegen den eigenen Willen durchgeführt werden.

Seite 12



Katastrophenschutzvorsorge: Von Technikschau bis Erfahrungsaustausch Landrat, Verwaltungsspitze und Mitglieder des Verwaltungsstabes informierten sich beim Fahrzeugappell auf dem Gelände des FTZ in Herzberg über Einsatztechnik

- Anzeigen -

 <p>Dieseltausch Bis zu 10.000 € für Ihren alten Diesel Wir finden IHR individuelles Modell</p>	 <p>Lehmann ...die Alternative!</p> <p>Elsterwerda Tel. 035533/48430 Herzberg Tel. 035535/20771 www.lehmann-automobile.de</p>	 <p>Garantiert 7.000 € Abwrackprämie für Ihren alten Gebrauchten</p>	 <p>Lehmann ...die Alternative!</p> <p>Elsterwerda Tel. 035533/48430 Herzberg Tel. 035535/20771 www.lehmann-automobile.de</p>
--	--	--	---

 <p>RECHTSANWALTSKANZLEI</p>
 <p>DR. OLAF MEIER FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT NEUMARKT 3 · 04916 HERZBERG</p>
<p>☎ 035 35-24 74 46</p> <p>Telefon gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz</p> <p>0800 - 000 49 16</p>

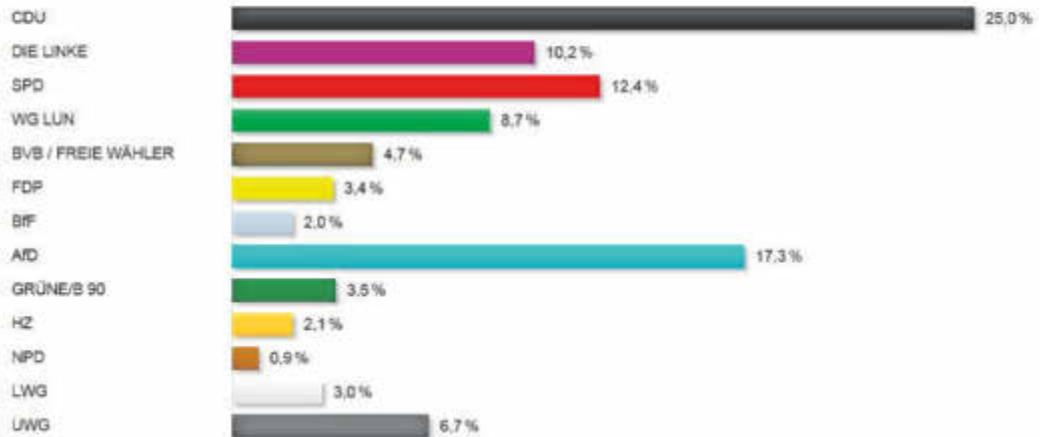
So wählte Elbe-Elster zur Europa- und Kreistagswahl 2019

Kreiswahlausschuss bestätigte Wählervotum/Kreiswahlleiter Dirk Gebhard gab endgültiges Wahlergebnis bekannt

Der Kreiswahlausschuss Elbe-Elster ist am 3. Juni zur Bestätigung der amtlichen Endergebnisse der Europa- und Kreistagswahl 2019 in der Kreisverwaltung Herzberg zusammengekommen. Kreiswahlleiter Dirk Gebhard gab die endgültigen Ergebnisse beider Wahlen bekannt. Dabei erläuterte er noch einmal das Wahl-, Auszählungs- und Sitzverteilungsverfahren und informierte über Nachfolgeregelungen, falls in der Wahlperiode von fünf Jahren ein Abgeordneter sein Mandat aufgibt. Er sprach aber auch allen Mitgliedern in den Wahlvorständen seine Hochachtung für die akkurate Arbeit am Wahlabend aus, denn die Auszählung von bis zu fünf Wahlgängen in einigen Stimmbezirken dauerte bis in die frühen Morgenstunden.

Nachdem die Wahlvorstände am Wahlabend das vorläufige Wahlergebnis für den Landkreis ermittelt hatten, waren beim Kreiswahlleiter bis zur Sitzung des Kreiswahlausschusses am 3. Juni die Niederschriften der Wahlvorstände auf Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit überprüft worden. „Wir konnten feststellen, dass die Wahlvorstände am Wahltag gut gearbeitet haben, sodass der Wahlausschuss das Ergebnis nur minimal korrigieren musste“, so der Kreiswahlleiter. Zuvor konnten die Mitglieder des Kreiswahlausschusses noch einmal Einblicke in Niederschriften der 224

Landkreis Elbe-Elster
Kreistagswahl 2019 EE
Vorläufiges Endergebnis
224 Stimmbezirke



Wahlbezirke, davon 16 Briefwahlvorstände, nehmen. Dirk Gebhard als Vorsitzender des Kreiswahlausschusses stellte auch fest, dass es keine Mängel der Wahlen gab und auch die Niederschriften der Wahlvorstände keine Beanstandungen enthielten. Am 26. Mai waren rund 88.000 Wahlberechtigte zum Urnengang aufgerufen. Knapp 52.000 Wähler/-innen gaben ihre Stimme ab, was eine Wahlbeteiligung von rund 60 % bei der Europawahl und der Kreistagswahl ergab. (hf)

Bei den 50 Kreistagssitzen entfielen auf die CDU - 13 Sitze, SPD - 6 Sitze, DIE LINKE - 5

Sitze, WG LUN - 4 Sitze, FDP - 2 Sitze, BVB/ FREIE WÄHLER - 2 Sitze, BfF - 1 Sitz, GRÜNE/B 90 - 2 Sitze, AfD - 9 Sitze, UWG - 3 Sitze, LWG - 2 Sitze, HZ - 1 Sitz.

Detaillierte Informationen zum Wahlergebnis sind einsehbar unter www.lkee.de

Im Ergebniss der Wahl zum Kreistag des Landkreises Elbe-Elster am 26. Mai 2019 sind folgende Personen in den Kreistag Elbe-Elster für die Wahlzeit von 2019 bis 2024 gewählt:

Sitzverteilung im Wahlgebiet und in den Wahlkreisen:

	Zahl der Sitze im Wahlgebiet	davon Wahlkreis I	davon Wahlkreis II	davon Wahlkreis III
CDU	13	3	5	5
DIE LINKE	5	1	2	2
SPD	6	2	2	2
WG LUN	4	1	2	1
BVB / FREIE WÄHLER	2	0	1	1
FDP	2	1	1	0
BfF	1	0	0	1
AfD	9	2	4	3
GRÜNE/B 90	2	0	1	1
HZ	1	1	0	0
NPD	0	0	0	0
LWG	2	2	0	0
UWG	3	1	1	1

Gewählte Bewerber mit Anzahl der Stimmen:

Christlich Demokratische Union Deutschlands - 13 Sitze		
Lehmann, Thomas	Wahlkreis I	2.035
Schülzchen, Cornelia	Wahlkreis I	1.809
Oecknigk, Michael	Wahlkreis I	1.483
Rick, Dr. Sebastian	Wahlkreis II	3.839
Heinicke, Gottfried	Wahlkreis II	1.351

Lubk, Ute	Wahlkreis II	1.234
Deutschmann, Siegfried	Wahlkreis II	839
Bartzsch, Waldemar	Wahlkreis II	671
Genilke, Rainer	Wahlkreis III	3.921
Holfeld, Andreas	Wahlkreis III	1.966
Heinke, Bernd	Wahlkreis III	967
Boxhorn, Thomas	Wahlkreis III	772
Petschick, Martin	Wahlkreis III	680
DIE LINKE - 5 Sitze		
Birnbaum, Aaron	Wahlkreis I	1.029
Pfützner, Joachim	Wahlkreis II	1.776
Sieber, Claudia	Wahlkreis II	918
Bader, Diana	Wahlkreis III	1.643
Mader, Uwe	Wahlkreis III	1.175
Sozialdemokratische Partei Deutschlands - 6 Sitze		
Nauck, Sandra	Wahlkreis I	1.347
Ulbricht, Holger	Wahlkreis I	642
Richter, Klaus	Wahlkreis II	1.501
Spillecke, Dr. Jürgen	Wahlkreis II	1.059
Hackenschmidt, Barbara	Wahlkreis III	2.252
Kilian, Lutz	Wahlkreis III	1.532
Wählergruppe Landwirtschaft, Umwelt und Natur Elbe-Elster - 4 Sitze		
Höhne, Dorsten	Wahlkreis I	708
Gliemann, Uve	Wahlkreis II	1.858

Käseberg, Sonja	Wahlkreis II	659
Neczkiwicz, Frank	Wahlkreis III	1.071
Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegungen / Freie Wähler - 2 Sitze		
Franke, Andreas	Wahlkreis II	466
Zierenberg, Ronny	Wahlkreis III	1.426
Freie Demokratische Partei - 2 Sitze		
Hartenstein, Ulrich	Wahlkreis I	810
Schwinghoff, Anja	Wahlkreis II	1.611
Bürger für Finsterwalde - 1 Sitz		
Hampicke, Ernst	Wahlkreis III	825
Alternative für Deutschland - 9 Sitze		
Wenzel, Günter	Wahlkreis I	2.242
Knoblich, Gerd	Wahlkreis I	976
Ehrling, Helfried	Wahlkreis II	3.938
Lentzsch, Matthias	Wahlkreis II	1.942
Schurig, Norbert	Wahlkreis II	1.721

Nußbeck, Siegfried	Wahlkreis II	1.111
Drenske, Peter	Wahlkreis III	3.920
Kupillas, Uwe	Wahlkreis III	1.164
Brunk, Hans-Georg	Wahlkreis III	1.118
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - 2 Sitze		
Schenkel, Kerstin	Wahlkreis II	818
Strauß, Gerhard	Wahlkreis III	947
Wählergruppe Herzberg zählt - 1 Sitz		
Lehmann, Ulf	Wahlkreis I	604
Ländliche - Wählergruppe - Kreisstadt Herzberg - 2 Sitze		
Rothaug, Gerd	Wahlkreis 1	1.682
Ebenroth, Dirk	Wahlkreis 1	549
Unabhängige Wählergemeinschaft Elbe-Elster - 3 Sitze		
Schülzke, Iris	Wahlkreis 1	1.554
Berger, Johannes	Wahlkreis 2	980
Mende, Daniel	Wahlkreis 3	2.222

Landkreis beschloss Bedarfsplan für die Kindertagesbetreuung

In den Sitzungen am 13. November 2018 und 12. März 2019 hat der Jugendhilfeausschuss des Landkreises den Bedarfsplan für die Kindertagesbetreuung beschlossen.

Näheres dazu ist unter folgendem Link im Internetportal des Landkreises zu finden: „Bedarfsplanung der Kindertagesbetreuung“ <https://www.lkee.de/Service-Verwaltung/>

Kreisverwaltung/Amt-f%C3%BCr-Jugend-Familie-und-Bildung/Rechtliche-Vertretung

Anzeigen

**Augenlicht
RETTER
gesucht!**

cbm

www.augenlichtretter.de

THOMSCHKE

Nähmaschinen - Service

R.-Luxemburg-Str. 59
06917 Jessen
Tel.: 03537/212719
veritas-ersatzteile.de
Email: info@thomschke.biz

Sängerstadt

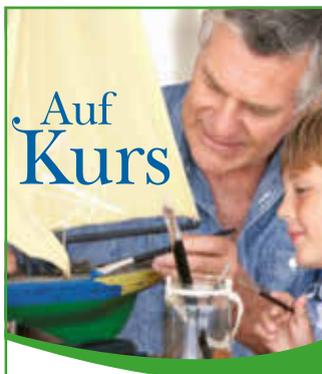
Bowling-Center

Finsterwalde (im Fun Hollywood, Max-Taut-Str. 1)

Familienfeiern aller Art
mit guter Küche, Buffets, Brunch
sowie Spaß & Unterhaltung in
toller Atmosphäre!

10 % Rabatt
immer von April - September

Tel. 03531 / 71 90 707 · E-Mail: info@bowling-finsterwalde.de



Auf Kurs in eine Zukunft ohne Alzheimer

– das ist unser Ziel. Wenn Sie als Stifter mit uns die Segel setzen wollen, rufen Sie uns an unter: **0211-83 68 06 30**. Gerne senden wir Ihnen unsere Broschüre zu.

Name:

Vorname:

Str.:

PLZ, Ort:



Stiftung Alzheimer Initiative gGmbH
Kreuzstraße 34, 40210 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de/stiftung

www.ps-lotterie.de

500.000 Euro im Juli

Zur Sonderauslosung im Juli 2019 haben Sie die Chance auf sensationelle Zusatzgewinne:

- 1 × Audi Q5
- 10 × Audi A1
- 15 × Traumreise
- 30 × E-Bike

Lose bis zum 4. Juli 2019

**Sparkasse
Elbe-Elster**
In der Region. Für die Region.

Abbildungen ähnlich

21. Internationales Puppentheaterfestival läuft sich warm

Im September übernehmen die Puppen das Regime im Landkreis Elbe-Elster

Es beginnt mit einem Paukenschlag! Ob eine Band die Pauke auspackt, bleibt eine Überraschung. Keine Überraschung ist, dass die Berliner Stadtmusikanten Ihre Millionen verpassen. - Oder macht Herr Fuchs Ihnen einen Strich durch die Rechnung? Mit dem dritten Teil „Vier Millionäre - Die Berliner Stadtmusikanten“ eröffnet das Theater Zita-delle das Festival am 13.09., ab 18:30 Uhr im Schlossareal Doberlug. In den zehn Festival-tagen gibt es für die Jüngsten eine Reihe von Märchen-Inszenierungen, wie zum Beispiel „Dornröschen“, den „Froschkönig“ oder „Hase und Igel“. Doch auch neuzeitliche Stücke wie „Ritter Rost“ oder „Alice im Wunderland“ stehen auf dem Spielplan. Mit der „Reise zum Mittelpunkt der Welt“ erhalten Jugendliche Einblicke in die Kleinkunstgattung „Puppenspiel.“ Für die Erwachsenen hält das Festival eine Vielzahl von Veranstaltungen bereit. So zeigen die Exen ihren „Sommernachtstraum“ im Gut Ahlsdorf (17.09. um 19 Uhr) und im Atelierhof Werenzhain (19.09. um 19 Uhr). „Das Lied der Grille“ - Ein mehrfach preisgekröntes Stück wird am 20.09. (19 Uhr) im KulturGut Birkwalde zu sehen sein. Die Figurenvielfalt ist auch in diesem Jahr wieder faszinierend! - Vom traditionellen Kasper als Handpuppe, zu Tischfiguren, der geliebten Marionette, dem mystischen Schattenspiel, zum kunterbunten Objekttheater mit Regenschirm, Bett und Kreisel. Auch mit Papier können atemberaubende Figuren und Phantasien entstehen. Dies beweist Maayan Iungman, die israelische Puppenspielerin, mit dem Stück „NIYAR - a paper tale“. Ohne Worte, beginnend auf einem Berg aus Papier, sehen wir die in



Alice im Wunderland vom Hermannshoftheater (Nastja Zukanova)

Berlin lebende Künstlerin am 14.09. (19 Uhr) im Dorfgemeinschaftshaus in Kraupa. 200 Jahre Fontane! Dies ist für das Festival Anlass, an ihn zu erinnern. Wer kennt nicht „Herrn Ribbeck von Ribbeck im Havelland“? Das Lindenberger Marion-Etten-Theater präsentiert u.a. am 18.09. (10 Uhr) in ihrem Stück, was es mit dem Birnenbaum auf sich hat. Wo? - Der Spielort ist einzigartig! Die Bauer Fruchtsaft GmbH, langjähriger Unterstützer des Festivals, beräumt eine Lagerhalle, und zwischen Saft und Schorlen tanzen die Puppen. Und vielleicht gibt es ja leckeren Birnensaft? Weitere Informationen zu den Stücken und

das aktuelle Programm finden Sie unter www.puppentheaterfestival-ee.de. Freuen wir uns auf 20 Puppenbühnen mit Puppenspielern aus Israel, Belgien und Deutschland, an 45 verschiedenen Spielorten im Landkreis, mit mehr als 60 Veranstaltungen in zehn Tagen.

Veranstalter, Informationen, Kartenservice: Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster
Anhalter Str. 7, 04916 Herzberg
T: 03535 465100 oder 03535 465104
E-Mail: kulturamt@lkee.de
Internet: www.puppentheaterfestival-ee.de

„Kabinett vor Ort“ stellt fest: Landkreis Elbe-Elster ist Vorbild für andere bei Strukturentwicklung

Weitere Aufgaben: touristische und kulturelle Potenziale voranbringen und Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur

Die gemeinsamen Aktivitäten von Landesregierung und Landkreis für eine gute Entwicklung der Elbe-Elster-Region prägten gestern die 17. Sitzung in der Reihe „Kabinett vor Ort“. Unter Leitung von Ministerpräsident Dietmar Woidke und Landrat Christian Heinrich-Jaschinski ging es in Herzberg vor allem um den Umgang mit den Folgen der Braunkohleförderung und die Chancen, die sich daraus für Wirtschaft, Tourismus und Kultur ergeben. Bei dem Treffen spielten zudem der Ausbau der Verkehrsinfrastruktur, der Hochwasserschutz an Elbe und Schwarzer Elster und die Stärkung des Museumsstandortes im Schloss Doberlug eine Rolle. Woidke sagte: „Ganz oben auf der Tagesordnung stand die Strukturentwicklung in einem Landkreis, in dem schon vor einiger Zeit der aktive Tagebau beendet wurde. In Elbe-Elster ist nach dem Ende der Braunkohleförderung viel geschehen.

In Finsterwalde, Massen, Elsterwerda und an vielen anderen Standorten hat sich die Industrie gut entwickelt. Die touristischen und kulturellen Potentiale wurden genutzt. Elbe-Elster kann damit Vorbild für die Regionen werden, in denen es gegenwärtig um die notwendige Strukturentwicklung geht. Ganz klar: Die Lausitz soll Energie- und Industrieregion bleiben! Elbe-Elster hat bereits viele Standorte der Industriekultur, die touristisch attraktiv sind. Die Landesregierung unterstützt den Landkreis dabei, den Wirtschaftsfaktor Tourismus noch stärker zu nutzen und die großartigen Angebote noch bekannter zu machen.“ Bei der Infrastruktur will man beispielsweise beim Schienenpersonennahverkehr weitere Taktverdichtungen und Fahrtzeitverkürzungen erreichen. Auch bei den weiteren Themen wie dem Hochwasserschutz an Elbe und Schwarzer Elster oder

der Entwicklung der Kreisstadt Herzberg ging es darum, gemeinsam mit der kommunalen Ebene das Land voranzubringen und für die Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse zu sorgen.

Landrat Heinrich-Jaschinski: „Für die weitergehende Strukturentwicklung ist der Ausbau der Verkehrsinfrastruktur ein entscheidender Faktor. Beispielhaft sind hier das bereits angeschobene Straßenbauprojekt MILAU, welches die jetzigen Braunkohlenreviere Mitteldeutschland und Lausitz mit einer leistungsfähigen Ost-West-Verbindung besser erschließt, und der Ausbau der bestehenden Bundesstraßen im Landkreis zu nennen. Die Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur auf bestehenden Verkehrstrassen sichert den Erhalt von Naturflächen, was die touristische Entwicklung und gleichzeitig die Mobilität fördert. Zudem sollten sich Infrastrukturmaß-

nahmen im Bereich des Hochwasserschutzes und Strukturentwicklung nicht gegenseitig behindern. Der geplante Hochwasserschutz mit den ausgewiesenen Überschwemmungsgebieten darf nicht zu Lasten von möglichen Gewerbe- und Industrieansiedlungen gehen. Und, seit den letzten Hochwassern gab es keine nennenswerten Reparaturarbeiten an den Deichen. Das macht unsere Einwohner und Investoren sehr unsicher.“

Finanzminister Christian Görke verwies darauf, dass das Land die kommunale Ebene finanziell stärkt, sie ab diesem Jahr einen höheren Anteil von den Einnahmen des Landes erhalten. „Durch die im Dezember beschlossene Novellierung des Finanzausgleichsgesetzes wird die Verbundquote stufenweise angehoben. Für dieses Jahr wurde sie von 20 auf 21 Prozent erhöht. Im nächsten Jahr steigt sie auf 22 Prozent und ab dem Jahr 2021 auf 22,43 Prozent. Gemäß der Festsetzung 2019 steigen die allgemeinen und investiven Schlüsselzuweisungen an den Landkreis Elbe-Elster gegenüber 2018 um circa 1,4 Millionen Euro und betragen rund 37,1 Millionen Euro. Ebenso positiv entwickeln sich Zuweisungen an die Gemeinden des Landkreises. Sie erhalten insgesamt rund 56,9 Millionen Euro, das sind rund 1,8 Millionen Euro mehr als 2018. Die Kreisstadt Herzberg erhält beispielsweise in diesem Jahr Schlüsselzuweisungen in Höhe von circa 5,2 Millionen Euro.“ Görke verwies zugleich auf die vielfältige Unterstützung für den Landkreis im Rahmen des Kommunalen Infrastrukturprogramms des Landes (KIP). Dabei werden im Landkreis mit einem Fördervolumen von rund 2,5 Millionen Euro Investitionen in Höhe von 4,3 Millionen Euro angeschoben. Insgesamt werden 15 verschiedene Maßnahmen in den Bereichen Bildung, Feuerwehr sowie Sport und Freizeit im Landkreis gefördert. Schwerpunkt ist der Bereich Bildung. Der größte Anteil mit 770.000 Euro fließt in die Schaffung von Funktionsräumen an der Grundschule „Astrid Lindgren“ in Falkenberg/Elster. Im Bereich Feuerwehr werden mit rund 600.000 Euro fünf Maßnahmen finanziert. Im Programmteil KIP Freizeit und Sport mit insgesamt vier Maßnahmen fließen mit 131.000 Euro die meisten Mittel in die Errichtung eines Kunstrasenplatzes /Handballtrainingsplatzes für den Ballsportverein Grün-Weiß Finsterwalde. Auch werden im Landkreis 79 Investitionsmaßnahmen vorrangig für energetische Sanierungen unterstützt. Fördermittel in Höhe von knapp zehn Millionen Euro ziehen Investitionen in Höhe von rund 18,3 Millionen Euro nach sich. Weitere 9,6 Millionen Euro fließen an finanzschwache Kommunen im Kreis und an den Landkreis selbst, um Investitionen in die Bildungsinfrastruktur zu unterstützen. Mit 1,9 Millionen Euro wird beispielsweise der Neubau einer Aula für das Philipp-Melanchthon-Gymnasium Herzberg gefördert.

Im Schloss Doberlug wurde 2014 die erste brandenburgische Landesausstellung 'Preußen und Sachsen. Szenen einer Nachbarschaft' gezeigt, ein Jahr später wurde dort das Mu-

seum Schloss Doberlug gegründet. Der erste Teil der 2017 eröffneten Dauerausstellung unter dem Titel 'Doberlug und das sächsische Brandenburg' beleuchtet auf mehr als 250 Quadratmetern die Geschichte Doberlugs und des Renaissance-Schlusses aus dem 17. Jahrhundert. Das Land hat die Erarbeitung der Dauerausstellung mit 40.000 Euro gefördert. Ein weiterer Höhepunkt wird die Präsentation der Sammlung Dohna-Schlobitten sein. Die einzigartige ostpreußische Sammlung wird von 2019 bis 2029 als Leihgabe der Stiftung Preussische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg im Museum zu sehen sein. Der mehr als 1.000 Objekte, darunter Gemälde, Grafiken, Bücher, Skulpturen, Möbel, Textilien, Silber, Glas und Porzellan, umfassende Bestand europäischer Adelskultur gehört zu den bedeutendsten Zeugnissen seiner Art in deutschem Museumsbesitz und wird den Museumsstandort weiter stärken. Die Landesregierung will die Mobilität auf Schienen und Straßen in den ländlichen Räumen erhalten und verbessern. Der Landkreis ist mit vier Regionalexpresslinien, vier Regionalbahnlinien und einer Verbindung der Leipziger S-Bahn an andere Regionen Brandenburgs und benachbarte Bundesländer angebunden.

In diesem Jahr wurde das Angebot auf diesen Bahnstrecken verbessert:

- RE 10: Zwischen Cottbus und Leipzig wurde eine zusätzliche Abendverbindung eingerichtet.
- RB 43: Die Züge fahren auch tagsüber bis Herzberg, nicht wie bisher nach Falkenberg (Elster).
- RE 3: Bereits 2018 wurde zur Hauptverkehrszeit ein zusätzliches Fahrtenpaar zwischen Falkenberg (Elster) und Jüterbog mit Anschluss nach Berlin eingerichtet.
- RB 49: Zwischen Cottbus und Falkenberg (Elster) wurde am Wochenende ein durchgehender Zweistundentakt eingeführt. Zwischen Ruhland und Falkenberg/Elster ergibt sich ein täglicher Stundentakt zusammen mit der Linie S4.

- RB 51ST/RE 14: In der Hauptverkehrszeit ergänzen sich die beiden Linien zu einem Einstunden-Takt zwischen Falkenberg (Elster) und Wittenberg
- Ab Dezember 2019 ist die Einführung einer Intercity-Verbindung von Dresden nach Rostock über Elsterwerda, Doberlug Kirchhain, Schönefeld-Flughafen und Berlin-Hauptbahnhof geplant. Ab 2022 wird das Netz-Elbe-Spree wirksam, das auch für Elbe-Elster Vorteile bringen wird:
- Neue Linie RE8B: Sie ersetzt den bisherigen RE5 und verkehrt stündlich zwischen Berlin und Elsterwerda. In der Hauptverkehrszeit wird der Zug zweistündlich nach Finsterwalde weitergeführt.
- RE 8: Mit der Fertigstellung der Dresdner Bahn (voraussichtlich 2025) verkehren die Züge ab Elsterwerda/Finsterwalde nach Berlin, Nauen und Wismar. Die Fahrzeit nach Berlin wird um 10 Minuten verringert.

Auch das Netz Lausitz geht 2022 an den Start: Die bisherigen Linien RE 10, RE 13, RB 11 und RB 49 werden in Cottbus verknüpft. Dadurch entstehen stündliche Direktverbindungen zwischen Cottbus, Finsterwalde, Doberlug-Kirchhain und Falkenberg (Elster).

Die Offensive der Landesregierung für mehr Züge und eine bessere Infrastruktur beinhaltet auch die Modernisierung der Bahnhöfe. Mit der Deutschen Bahn wurde am 29. Mai eine Rahmenvereinbarung geschlossen, in der auch vorgesehen ist, die Bahnhöfe in Falkenberg/Elster und Elsterwerda zu erneuern. In Falkenberg werden die Bahnsteige des unteren Bahnhofs erneuert. Nach Einbau eines Aufzuges und der Einrichtung eines Blindenleitsystems wird auch dieser Bahnhof barrierefrei erreichbar sein. Der Austausch von zwei Aufzügen und der Neubau der Bahnsteigdächer sind auf dem Bahnhof Elsterwerda geplant. Größtes Straßenbauvorhaben im Landkreis ist der Bau der Ortsumfahrungen Elsterwerda und Plessa im Zuge der B 169.



Gruppenbild der Landesregierung und der Kreisverwaltung Elbe-Elster; angeführt von Ministerpräsident Dietmar Woidke und Landrat Christian Heinrich-Jaschinski



Beratung „Kabinett vor Ort“ in Herzberg. Wichtigste Themen waren die touristischen und kulturellen Potenziale, die Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur, Finanzen und der Hochwasserschutz

Dabei handelt es sich um ein komplexes Vorhaben: Es wird untersucht, ob dort, wo zweckmäßige Synergien entstehen, Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich der Schwarzen Elster mit Straßenbauvorhaben kombiniert werden können.

Besonders wichtige Maßnahmen des Hochwasserschutzes im Landkreis sind die Ortslagenplanungen für die Orte Elsterwerda, Bad Liebenwerda und Herzberg mit einer Gesamtinvestitionssumme von rund 67 Millionen Euro sowie die Deichrückverlegungsprojekte entlang der Schwarzen Elster im Nationalen Hochwasserschutzprogramm (NHWSP). Bei dem NHWSP-Verbundprojekt mit Sachsen-Anhalt ist geplant, künftig bis zu 14.000 ha Retentionsraum zurückzugewinnen. Für das Teilprojekt Zobersdorf bei Bad Liebenwerda ist die Entwurfs- und Genehmigungsplanung abgeschlossen. Die Investitionskosten für dieses Teilprojekt betragen rund 3,5 Millionen Euro. Die Umsetzung all dieser Projekte ist eine Generationenaufgabe und wird zukünftig auch zur Verkleinerung des 2016 festgesetzten Überschwemmungsgebiets führen. (hf)

Erfolgreiche Premiere der „Elbe-Elster RadKulTour 2019“

Zwei Tage Raderlebnis pur mit vielen unterhaltsamen Stopps entlang der Kohle-Wind und Wasserroute zwischen Herzberg, Doberlug-Kirchhain und Finsterwalde



Die Teilnehmer der ersten „Elbe-Elster RadKulTour“ erlebten am zweiten Maiwochenende eine erfolgreiche Premiere. Bei durchwachsenem Wetter standen am Ende zwei Tage Raderlebnis pur mit vielen unterhaltsamen Stopps entlang der Kohle-Wind und Wasserroute. Die zwei Aktionstage am 11. und 12. Mai waren akribisch vom Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V. zusammen mit dem Landkreis und weiteren Kommunen vorbereitet worden. Zum Auftakt begrüßten Landrat Christian Heinrich-Jaschinski und Bürgermeister Karsten Eule-Prütz die Radler aus nah und fern auf dem Herzberger Marktplatz. Mit dabei waren dort auch Radsportenthusiasten aus dem Märkischen Partnerlandkreis in Nordrhein-Westfalen, die die „Elbe-Elster RadKulTour“ von A bis Z mitführen und beim ersten Zwischenstopp in Schlieben an einer Podiumsdiskussion mit der „Lausitzer Rundschau“ teilnahmen. Dort erzählten Teammitglieder über ihre

umfangreichen Vorbereitungen für das legendäre Radrennen „Race Across America“ (RAAM 2019) im Juni dieses Jahres, das über knapp 5.000 Kilometer von der West- bis an die Ostküste der USA über extreme Höhen- und Temperaturunterschiede führt. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski wünschte der Mannschaft um Teamleiter Frank Lachnitt für das ehrgeizige Vorhaben alles Gute und viel Erfolg und überreichte den Sportlern einen „Unterstützungsbeitrag“ aus dem Partnerlandkreis Elbe-Elster von 1.500 Euro.

Im Gegensatz dazu standen bei der ersten „Elbe-Elster RadKulTour“ nicht Rekorde und Wettkampfgeschwindigkeiten oben an, sondern entspanntes Fortkommen im Sattel. „Wir wollten mit unserem Angebot zeigen: Egal, was Einheimische oder Besucher in der Lausitz im Süden Brandenburgs bei uns unternehmen, es gibt viel zu entdecken. Darüber hinaus ist Radfahren gesund und umweltfreundlich, eröffnet neue Perspek-

tiven und zeigt vieles, was einem im Auto sonst verborgen bleibt“, fasste der Landrat das Anliegen der Radveranstaltung zusammen. Natur und Kultur per Rad erkunden, das war das Motto der Tour über insgesamt 81 Kilometer, wo der Name Programm war. Deshalb war auch der ein oder andere Kulturstopp fest eingeplant. Erste Haltestation am 11. Mai war der Drandorfhof in Schlieben, wo neben dem kurzweiligen Podiumsgespräch regionale Produkte zum Mittagsimbiss auf die Radfahrer warteten. Es gab die Möglichkeit, Schliebener Wein zu probieren und den Drandorfhof zu besichtigen. Darüber hinaus unterhielt der Frauenchor Schlieben mit bekannten Volksliedern. Anschließend ging es weiter nach Werenzhain, wo der Atelierhof bei Kaffee und Kuchen besichtigt werden konnte. Endpunkt der ersten Etappe war das Schloss Doberlug, wo u.a. Führungen durch das Museum im Schloss und die Ausstellung ErlebnisReich des Naturparks Niederlausitzer Heidellandschaft auf die Radtouristen warteten. Am zweiten Tag war das Besucherbergwerk F60 die erste Station der RadKulTour. Dort gab es die Möglichkeit, an einem Erlebnisrundgang teilzunehmen oder mit dem Quad das Gelände der Bergbaufolgelandschaft um den Bergheider See zu erkunden. Zum Abschluss begrüßten dann am Nachmittag auf dem Finsterwalder Marktplatz die Finsterwalder Sänger die Teilnehmer der Fahrradtour. „Wir sind mit dem Verlauf der Premiere unserer RadKulTour sehr zufrieden. Das Echo der Teilnehmer war rundum positiv. Wir werden deshalb nach gründlicher Auswertung mit allen Partnern mit Sicherheit im nächsten Jahr eine Fortsetzung anbieten“, sagte Bettina Oecknig vom Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V. (tho)

Per Knotenpunktwegweisung zielsicher Elbe-Elster erkunden

Radsportfreunde und Freizeitradler können ihre Touren jetzt nach Nummern zusammenstellen/Neue Broschüre Kohle, Wind & Wasser nutzt das System

Die Umsetzung der neuen Knotenpunktwegweisung hat der Landkreis Elbe-Elster in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V. im Mai abgeschlossen. Ab sofort können Radsportfreunde und Freizeitradler die Reiseregion Elbe-Elster ganz bequem per Knotenpunktwegweisung entdecken. An den Kreuzungen von mindestens drei Radtouren befindet sich jeweils gut sichtbar an der Spitze eines Wegweisers ein roter Knotenpunkt mit einer weißen Nummer. Eine Übersichtskarte neben dem Knotenpunktwegweiser gibt dem Radler einen Überblick über die umliegenden Knotenpunkte im Radwegenetz und die verbindenden Radtouren. Am Wegweiser selbst sind jeweils die nächsten von dort aus erreichbaren Knotenpunkte ausgeschildert. Egal ob Tages- oder Wochenendtouren, Einheimische und Gäste können somit ihre ganz individuellen Routen nach Nummern zusammenstellen oder bei festen Strecken einfach der Nummerierung folgen. Mit der Neuauflage der Broschüre Kohle, Wind & Wasser können Radfahrer anhand der neuen Knotenpunktwegweisung ihre individuelle Tour mithilfe von Knotenpunkten abfahren.

Kohle, Wind & Wasser ist eine spezielle Fahrradroute, die den Elementen und der Energiegewinnung nachspürt. Auf über 200 km Länge mit 14 Stationen entdecken Ausflügler die reizvolle Kulturlandschaft mit viel Natur sowie Überraschendes zu Handwerk und Technik. Radler können individuell wählen,



Mithilfe der neuen Knotenpunktwegweisung können sich Radfahrer ihre ganz individuellen Routen nach Nummern zusammenstellen (Foto: Pressestelle Kreisverwaltung/Torsten Hoffgaard).

ob sie eine Teilstrecke fahren möchten oder gleich die gesamte Tour. Entlang der Route gibt es zudem E-Bike-Angebote für die ganze Familie: Elektrofahrräder in verschiedenen Größen, Kindersitze und Fahrradanhänger. Somit sind längere Fahrradstrecken kein Problem, und der Urlaub in Elbe-Elster wird zu einem einmaligen Erlebnis. Die neue Broschüre Kohle, Wind & Wasser ist bei al-

len Tourist-Informationen, dem Landkreis Elbe-Elster sowie beim Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V. kostenfrei erhältlich. Weitere Radkarten werden derzeit vorbereitet und sind demnächst verfügbar. (tho) Alle wichtigen Informationen sind auch unter www.elbe-elster-land.de jederzeit abrufbar.

Ausstellung Alter(n) in Brandenburg - Wie leben hochaltrige Menschen 90+ in Brandenburg?

Welche Wertvorstellungen und Ideale haben Menschen ab 90 Jahren in Brandenburg? Wie prägt die wendische Kultur die Dörfer im Spreewald? Was passiert beim „Brühtrogrennen“ in Teltow-Fläming? Wie sah die Arbeit auf dem Land ohne Maschinen aus und wie meistern hochaltrige Brandenburger ihren Alltag heute?

Um mehr über das Älterwerden in Brandenburg zu erfahren, wurden Menschen ab 90 Jahren besucht und interviewt. So erzählen zehn Frauen und acht Männer der Jahrgänge 1917 bis 1929 aus ganz Brandenburg über ihre aktuelle Lebens- und Wohnsituation, ihren Alltag und aus ihrem Leben.

Ziel des Ausstellungsprojektes ist es, die Lebenssituation und die Biographie von Hochaltrigen in Brandenburg darzustellen, um besser auf ihre Bedürfnisse eingehen zu können.

Die 18 Befragten werden in der neuen Wanderausstellung „Alter(n) in Brandenburg - Wie leben hochaltrige Menschen 90+?“ in Form von Porträts, Texten, Hörstationen und Filmausschnitten vorgestellt. Trotz ihrer körperlichen Einschränkungen fühlen sich fast

alle der Interviewten jünger, als sie tatsächlich sind. So sagt uns Frau R. aus Neuruppin zum Thema Angst vor dem Alter: „Ich würde sagen nein. Man muss sehen, dass man es sich so schön wie irgend möglich macht. Einen Bekanntenkreis schaffen, möglichst wenig alleine sein und viel reisen.“

Etwas anders beschreibt Frau S. aus Eberswalde ihre Situation: „Ich meine, die ganzen Begleiterscheinungen, die im Alter kommen, sind nicht einfach. Ich gehe auch in der Wohnung immer mit ‚nem Stock. Vor kurzem ist unser Fahrstuhl vier Monate nicht gefahren! Ich bin die ganze Zeit oben eingesperrt gewesen, kam nicht runter, denn ohne Rollator kann ich nicht gehen.“

Herr D. aus Teltow dagegen betont: „Ich habe keine Angst vorm Alter. Meine Forschungsarbeit will ich fortsetzen, dafür nutze ich die Zeit, die ich jetzt habe. Doch ich muss mir meine Zeit gut einteilen, damit ich täglich etwas schaffen kann.“ Die Interviews spiegeln das Leben der Jahrgänge 1917 bis 1929 wider und versetzen den Besucher unmittelbar in die Zeit des Nationalsozialismus, des Zweiten Weltkriegs, der DDR bis hinein in die Gegen-

wart. Das Ausstellungsteam hat erfahren, dass Menschen auch im hohen und sehr hohen Alter ihr Leben bewusst gestalten und dabei ihren Werten, Zielen und Bedürfnissen folgen. Viele von den Menschen, die synopsisfilm kennenlernen durfte, haben Vorbildcharakter für unsere Gesellschaft, gerade wenn es um die Frage geht: „Wie wollen wir in Zukunft alt werden?“

Ort Ausstellungseröffnung:

St. Marienkirche / Seitenkapelle,
Kirchstraße 14, 04916 Herzberg
www.herzberg-elster.de und www.lkee.de
Eröffnung am Donnerstag, 11.07.2019, um 10 Uhr

Begrüßung: Karsten Eule-Prütz, Bürgermeister der Stadt Herzberg
Monika Mey, Referat 23 - Seniorenpolitik, Pflege, Heimrecht, Altenpflegeberufe, Referentin im MAFGS Potsdam
Roland Neumann, Beigeordneter und Dezernent des Landkreises Elbe-Elster
Marion Schütt und Rita Preuß, synopsisfilm, anschließend Rundgang durch die Ausstellung
Filmvorführung: „Hundertjährige Zeitzeu-

ginnen erzählen“, synopsisfilm
 Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 17 Uhr
 Laufzeit: 11.07. bis 30.08.2019

Begleitprogramm:

Thementag für Schülerinnen und Schüler
 „Jung trifft Alt/Alt trifft Jung“, am Mittwoch,
 21. August 2019, um 9:00 Uhr im Bürgerzent-
 rum Herzberg, Uferstraße 6, 04916 Herzberg,

mit anschließender Diskussionsrunde und
 einem Ausstellungsrundgang

Das Projekt: „Alter(n) in Brandenburg - „Wie
 leben hochaltrige Menschen 90+?“ wird vom
 Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und
 Familie des Landes Brandenburg (MASGF)
 gefördert und ausgeführt von der Firma sy-
 nopsisfilm, der Historikerin und Fotografin

Marion Schütt und der Publizistin Rita Preuß.
 Die sechste Ausstellungsstation erfolgt mit
 freundlicher Unterstützung der evangelischen
 Kirche Herzberg, der Stadt Herzberg und des
 Landkreises Elbe-Elster.

Konzept: Marion Schütt und Rita Preuß, sy-
 nopsisfilm, Mansteinstraße 14, 10783 Berlin,
 Tel.: 030 21912155, schuett@synopsisfilm.de,
 www.synopsisfilm.de

Anzeigen



MITSUBISHI MOTORS

Der Outlander **ab 22.490 EUR¹**

Abb. zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Stilvoll. Kraftvoll. Und voll familientauglich.

- ▶ Komfortabel und geräumig
- ▶ Bluetooth-Schnittstelle
- ▶ Zwei-Zonen-Klimaautomatik
- ▶ Berganfahrhilfe u. v. m.



* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2017/1151 Outlander BASIS 2.0 Benziner 110 kW (150 PS) 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 9,2; außerorts 6,2; kombiniert 7,3. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 167. Effizienzklasse D. **Outlander** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 7,5–7,1. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 171–163. Effizienzklasse D. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

1|Empfohlener Preis Outlander BASIS 2.0 Benziner 110 kW (150 PS) 5-Gang der MMD Automobile GmbH, ab Importlager und solange der Vorrat reicht, zzgl. Überführungskosten, Metallic- und Perleffektlackierung gegen Aufpreis. Der empfohl. Preis ergibt sich aus der unverbindlichen Preisempfehlung 25.490,- EUR abzgl. 3.000,- EUR empfohl. Aktions-Rabatt.

Veröffentlichung von **MITSUBISHI MOTORS in Deutschland**, vertreten durch die MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg

▶ Nähere Informationen erhalten Sie zum Beispiel bei dem nachfolgenden Mitsubishi Handelspartner:



Autohaus Thiemig GmbH
 Zum Kalkberg 6
 04910 Elsterwerda
 Telefon 03533/163935
www.autohaus-thiemig.de

Rechnung per E-Mail

Nutzen Sie diesen sicheren, bequemen und effektiven Service unseres Hauses und gehen mit uns einen weiteren modernen Schritt zum papierlosen Geschäftsverkehr – der Umwelt und Ihrer wertvollen Zeit zuliebe.

Melden Sie sich einfach an!

info@wittich-herzberg.de



Ihr

**Geschäftskunden-
 komplettpaket**

- ✓ 500 Visitenkarten
- ✓ 1.000 Briefbogen DIN A4
- ✓ 1.000 Briefumschläge bedruckt; DIN lang mit Fenster
- ✓ Gestaltung inklusive
- ✓ Versand frei Haus



Exklusiv zum Sparpreis von:

375,00 EUR

inkl. MwSt.

LINUS WITTICH Medien KG
 An den Steinenden 10
 04916 Herzberg (Elster)
 Tel. 03535 489-0
info@wittich-herzberg.de

Erleben Sie ein Wochenende fernab vom Großstadtgetriebe

Am 20. und 21. Juli den Landkreis bei der Aktion „48-Stunden Elbe-Elster“ mit Bus und Bahn günstig erkunden/Kunst, Kultur und Kulinarik erwarten die Besucher

Ein erlebnisreiches Wochenende mit vielen Angeboten zwischen Kunst, Kultur und Kulinarik fernab vom Großstadtgetriebe erwartet die Teilnehmer der Aktion „48-Stunden Elbe-Elster“ jeweils am 20. und 21. Juli im Landkreis. Der Öffentliche Personennahverkehr bringt Gäste an diesen Tagen günstig ans Ziel. Die Tour führt beginnend am Bahnhof in Elsterwerda, wo die Ankömmlinge mit einem Regionalmarkt begrüßt werden, zum historischen Schlossensemble. Dort erfahren die Gäste bei einer Stadtführung Wissenswertes und können bei einem Picknick ganz á la Fontane entspannen. Weiter geht es über Elsterwerda-Biehla nach Dobra, wo der Kettensägenkünstler Roland Karl sich über die Schulter schauen lässt. Dazu gibt es frisch gemasteten Saft und eine Tasse Kaffee sowie selbstgebackenen Kuchen. Im Elster-Natourem in Maasdorf warten dann Miniaturwelten, Modelleisenbahnen und Ausstellungen zur einheimischen Tier- und Pflanzenwelt sowie zur regionalen Kohle-, Energie- und Industriegeschichte. Anschließend erfahren Besucher in der Kurstadt Bad Liebenwerda, was es mit dem berühmten „Schwarzen Gold“ auf sich hat. Eine Führung durch die „Kurstadt im Park“ klärt u. a. darüber auf, warum der Lubwartturm so besonders ist. Kulinarische Gaumenfreuden warten in Zeischa darauf, probiert zu werden. Dazu gibt es Informatives über den Anbau von Szechuan-Pfeffer. Das Gut Saathain verwöhnt mit hausgebackenem Kuchen und Klängen am Blüthnerflügel. Köstlichkeiten, wie röstfrischer Kaffee, Rosenbowle und -butter, duftende Rosen sowie eine Fotoausstellung, werden ihren Reiz sicher nicht verfehlen. Mit dem Kräuterweiblein geht es dann in Präsen auf Wanderung und in Gröden gilt es, den am höchsten gelegenen Punkt in Brandenburg, den Heidebergturm, zu besteigen. Am Landhaus Gröden wartet ebenfalls ein vielseitiges Programm. Dort gibt



Auf 30.000 Quadratmetern über 120 Miniaturen, wie Burgen, Schlösser oder auch Mühlen, entdecken können Ausflügler bei der Aktion „48-Stunden Elbe-Elster“ am 20. und 21. Juli im Landkreis (Foto: Andreas Franke).

es eine Dorf-Rallye mit dem Segway, die zum Mitmachen einlädt. Gäste können darüber hinaus E-Bikes ausleihen oder sich auf eine Zeitreise zwischen Glaube und Heimat in der sächsisch-barocken Kirche und der Heimatstube begeben. Energie und Geschichte kann man kompakt in Plessa erleben, zum Beispiel bei einer unvergesslichen Mühlen- und Kraftwerksführung, einer Wanderung oder bei einer Stärkung im historischen Ambiente der Mühlenschänke Plessa. Die letzte Station der Aktion „48-Stunden Elbe-Elster“ führt die Tagesausflügler per Bustour zurück nach Elsterwerda. Im dortigen Erlebnis- und Miniaturenpark sind auf 30.000 Quadratmetern über 120 Miniaturen, wie Burgen, Schlösser oder auch Mühlen, zu entdecken und zu erkunden. Die Anreise kann entspannt mit dem Zug erfolgen. Alle zwei Stunden fährt der RE5 ab Berlin. Ebenso können Interessenten mit Zügen ab Dresden,

Leipzig, Falkenberg/Elster und Cottbus anreisen. Die Busse der Verkehrsmanagement Elbe-Elster GmbH fahren im Stundentakt auf der gesamten geschilderten Route mit vielen Angeboten zwischen Kunst, Kultur und Kulinarik kostenfrei die einzelnen Stationen an, und es besteht die Möglichkeit, an jeder Sonderhaltestelle aus- und zuzusteigen. (tho)
Besondere Höhepunkte an diesem Wochenende: „Classic open air“ am Samstag, 20. Juli, ab 20 Uhr, auf dem Marktplatz in Elsterwerda (kostenfrei). „Kurkonzert“ mit dem Blasorchester Cottbus e. V. am Sonntag, 21. Juli, von 15 bis 17 Uhr (kostenfrei). Musikalisch-literarisches Programm zur Poesie der Rose in der Fachwerkkirche in Saathain am Sonntag, 21. Juli, ab 16 Uhr
Weitere Informationen unter: www.elbe-elster-land.de

Anzeigen

Steuertipp der Woche

Steuertipp: Besteuerung-Direktversicherung/Betriebsrente

Renten aus Versicherungen, deren Beiträge in der Ansparphase als Altersvorsorgeaufwendungen steuerlich begünstigt sind oder waren, werden jetzt in der Auszahlungsphase nachgelagert (voll) besteuert. Dazu zählt z. B. eine Betriebsrente oder eine Direktversicherung über den Arbeitgeber. Wird diese auf Wunsch als Einmalbetrag (Kapitalabfindung) ausgezahlt, so erfolgt im Kalenderjahr der Auszahlung die volle Besteuerung. Zu beachten wäre hier noch, dass bei Auszahlung dieser Betriebsrenten grundsätzlich die vollen Krankenversicherungsbeiträge an die jeweilige Krankenkasse abgeführt werden müssen.

Ich werde tätig im Rahmen einer Mitgliedschaft im Lohnsteuerhilfverein „Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.“ und bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit sowie Renten- oder Versorgungsbezügen. Fragen Sie mich, Beratungsstellenleiter Joachim Heyne.



Beratungsstelle Doberlug-Kirchhain,
Hauptstraße 74, Tel.: 03 53 22 / 40 33
oder am Mittwoch Büro Finsterwalde,
Rosa-Luxemburg-Straße 26,
Tel. 0 35 31 / 30 994

**Senioren
Zentrum
Albert
Schweitzer**

Die Seniorenzentrum „Albert Schweitzer“ gGmbH sucht zum sofortigen Eintritt

Pflegekräfte (m/w/d)

Pflegehelfer (m/w/d)

Die ausführliche Stellenanzeige finden Sie unter www.seniorenzentrum-as.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gern auch von Rückkehrern und Generation 50+, an:
Seniorenzentrum „Albert Schweitzer“ gGmbH
Personalbüro
Frankenaer Weg 19, 03238 Finsterwalde
oder per E-Mail: personal@seniorenzentrum-as.de; Tel.: 03531/672-574

Ausstellung in Falkenberg erinnert an Flucht und Vertreibung

Schautafeln informieren zu den Hintergründen der „Völkerbewegung in den Jahren 1938 und 1945“ und schildern das Leid der Betroffenen



Landrat Christian Heinrich-Jaschinski (M.) besuchte zusammen mit Stadtarchivarin Ramona Heide (l.) und Falkenbergs Bürgermeister Herold Quick (r.) die Ausstellung „Völkerbewegung in den Jahren 1938 und 1945“

Mehr als sieben Jahrzehnte ist es her, dass 14 Millionen Deutsche aus ihrer Heimat vertrieben wurden oder flohen, dass sie neu anfangen mussten: in Gegenden, die sie nicht kannten, unter Menschen, die eine andere Mundart sprachen, in einem Land, das nach einem verlorenen Krieg völlig zerstört war. Doch selbst nach sieben Jahrzehnten ist die Vergangenheit nicht gänzlich vergangen. Noch immer sind nicht alle Wunden geheilt. Noch immer ist nicht alles Unrecht eingestanden. Die aktuelle Sonderausstellung „Völkerbewegung in den Jahren 1938 und 1945“ am Sitz der Stadtverwaltung Falkenberg in der Heinrich-Zille-Straße 9a nimmt sich dieses Themas an und möchte die Ereignisse sowie das Leid und Unrecht, das den Menschen damals widerfuhr, ins Bewusstsein der Gegenwart rücken. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski hat die Schau dieser Tage im Beisein von Bürgermeister Herold Quick besucht und war tief beeindruckt:

„Das Leid der Vertriebenen ist zuallererst persönliches Leid. Auch wenn Millionen gleichzeitig vertrieben werden - die Furcht und den Schmerz, die Trauer, das Heimweh leidet immer der einzelne Mensch, und er muss in seinem Leben mit den Verletzungen und Erinnerungen zurechtkommen. Das Leid jeder und jedes Einzelnen steht vor allen Bewertungen, vor allen Betrachtungen über Recht und Unrecht und Ursache und Folge. Sich diesem Leid zuzuwenden, mit denen zu fühlen, die es ertragen müssen, das ist ein Gebot der Menschlichkeit.“ Bürgermeister Herold Quick berichtete, dass die Ausstellung seit der Eröffnung am 2. April dieses Jahres auf großes Interesse bei den Besuchern gestoßen ist. Bei Gesprächen mit älteren Falkenbergern sei das Thema Vertreibung regelmäßig Thema. Da habe er gemerkt, wie sehr das Erlebte bis heute nachwirke.

2015 hatte der Deutsche Bundestag eine Entschädigung für deutsche Zivilisten beschlossen, die

während des Zweiten Weltkrieges und danach von fremden Staaten zur Zwangsarbeit herangezogen wurden: Deutsche aus Ostpreußen, aus Pommern und Schlesien, Rumänien und Jugoslawien, aus Ungarn, die in die Sowjetunion deportiert wurden oder auch in Polen und der Tschechoslowakei interniert und zur Zwangsarbeit verpflichtet worden sind. Weit wichtiger als die finanzielle Entschädigung ist für die Betroffenen vor allem die Geste - die Tatsache, dass sie wahrgenommen werden. „Wichtig ist, dass unsere Gesellschaft diesen Menschen, die monate- und manchmal jahrelang als menschliche Reparationen missbraucht wurden, ein deutliches Signal gibt: Wir interessieren uns für Euer Schicksal! Ich begrüße es daher außerordentlich, dass die Sonderausstellung hier in Falkenberg mithilft, das Schicksal dieser Menschen aus dem Erinnerungsschatten zu holen. Und ich danke allen, die sich dafür eingesetzt haben“, sagte der Landrat. Flucht und Vertreibung haben im 20. Jahrhundert massenhaft Bevölkerungsverschiebungen verursacht. Allein in Europa wurden im Zuge des Zweiten Weltkrieges 60 Millionen Menschen vertrieben. Die Deutschen waren die größte Gruppe unter ihnen. In den vergangenen über sieben Jahrzehnten haben diese deutschen Flüchtlinge und Vertriebenen einen langen Weg zurückgelegt. Mit der Sonderausstellung in Falkenberg können Besucher diesen Weg noch einmal in Gedanken nachvollziehen: Er begann mit Verzweiflung, mit Trauer, oft auch mit Groll, führte später zur Öffnung gegenüber der neuen Heimat und schließlich - wohl auch unter dem Druck politischer Ereignisse - zur Aussöhnung mit dem Verlust der alten Heimat.

Die Sonderausstellung „Völkerbewegung in den Jahren 1938 und 1945“ kann montags bis freitags zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Falkenberg in der Heinrich-Zille-Straße 9a noch bis August besucht werden. Für weitere Informationen und auch Anmeldungen für Gruppen können sich Interessierte an das Stadtarchiv unter Telefon 035365 41170 wenden. (tho)

Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint monatlich.

- Herausgeber: Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf), Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Das Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster wird veröffentlicht unter: <https://www.lkee.de/Unser-Landkreis/Amtliche-Bekanntmachungen>

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 37,20 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 1,95 EUR pro Ausgabe beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag an alle erreichbaren Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

Entlastungsangebote können die häusliche Pflege erleichtern



Die Betreuung und Begleitung von pflegebedürftigen Menschen kann eine 24-Stunden-

Aufgabe sein, der auf Dauer niemand allein gewachsen ist. Deshalb ist es wichtig, Hilfe und Unterstützung zu bekommen und auch anzunehmen. Entlastung, freie Stunden und Tage, Erholung und Gespräche mit anderen Menschen sind notwendig, um diese Aufgabe zu bewältigen. Es ist kein Egoismus, an sich selbst zu denken, sondern Voraussetzung dafür, den Belastungen durch die Pflege weiterhin gewachsen zu sein. Mit den Entlastungsleistungen von 125,00 € im

Monat ist es möglich, neben der sozialen Betreuung der zu Pflegenden, die Angebote auch auf Aufgaben der Alltagbegleitung wie z.B. das gemeinsame Kochen, Spazieren gehen, Einkaufen, Vorlesen oder andere Hilfen auszuweiten. Im Pflegestützpunkt gibt es die Möglichkeit, sich Informationen sowie Hilfe und Unterstützung zur Umsetzung der Entlastungsangebote zu holen.

Sie finden uns im **Pflegestützpunkt Herzberg**, Ludwig-Jahn-Str.2, in der Kreisverwaltung

Dienstag:

09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr

Donnerstag:

09:00 bis 13:00 Uhr

Telefon: Pflegeberatung - 03535 247875

Sozialberatung - 03535 46 2665 oder 462667

Alltagsunterstützende Angebote - 03535 462648

E-Mail: pflegestuetzpunkt@lkee.de

Außenstelle Bad Liebenwerda, Burgplatz 1, im HausLeben der Kurstadtregion Elbe-Elster e. V.

Dienstag: 14:00 bis 17:00 Uhr

Außenstelle Finsterwalde, Markt 6/7, in der Marktpassage

Donnerstag: 14:00 bis 17:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter: www.lkee-barrierefrei.de/pflegestuetzpunkt

Der Pflegestützpunkt des Landkreises Elbe-Elster

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht schaffen Klarheit

Pflegestützpunkt Elbe-Elster und Betreuungsbehörde informierten in Herzberg



Der Pflegestützpunkt Elbe-Elster hatte zusammen mit der Betreuungsbehörde des Landkreises eine öffentliche Informationsveranstaltung in der Kreisverwaltung zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht angeboten.

Ein schwerer Unfall oder eine unheilbare Krankheit können das bisherige Leben grundlegend verändern. Uplötzlich ist es vielleicht nicht mehr möglich, wichtige Dinge zu entscheiden. Eine Patientenverfügung soll verhindern, dass medizinische Behandlungen gegen den eigenen Willen durchgeführt werden. Kombiniert werden sollte diese Regelung mit einer sogenannten Vorsorgevollmacht. Sie legt fest, dass ein Vertreter die Wünsche des Patienten im Notfall auch umsetzt. Der Bevollmächtigte wird zum Vertreter des Willens. Viele Menschen schieben solche Überlegungen heute einfach noch beiseite oder wissen gar nicht um die Bedeutung der eigenen Vorsorge. Der Pflegestützpunkt Elbe-Elster bot daher zusammen mit der Betreuungsbehörde des Landkreises am 27. Mai eine öffentliche

Beratung in der Kreisverwaltung in Herzberg an. Zuvor gab es bereits einen weiteren Termin in Finsterwalde. Behandelt wurden Fragen wie z. B. „Wie können mit einer Patientenverfügung selbst Behandlungsregeln festgelegt werden?“, „welche Grenzen hat die Vollmachtregelung des Gesetzgebers, und was ist zu beachten?“. Darüber hinaus stellte sich der Pflegestützpunkt Elbe-Elster mit seinen Beratungsangeboten vor.

Der Pflegestützpunkt hatte sich des speziellen Themas angenommen, weil der Informationsbedarf in der Bevölkerung groß ist. Viele behandelnde Ärzte unterstellen, dass der Patient wünscht, dass alles getan wird, damit er weiterlebt. Das kann für den Betroffenen bedeuten, dass er unter Qualen am Leben erhalten wird, obwohl er lieber sterben würde. Doch ob das der tatsächliche Wille des

Patienten ist, kann niemand sagen. Was viele nicht wissen: Die Angehörigen haben kein Mitspracherecht - es sei denn, sie sind vom Patienten vorher bevollmächtigt worden. Mit einer Patientenverfügung lässt sich vieles regeln. Denn jede ärztliche Therapie erfordert das Einverständnis des Patienten. Eine Behandlung gegen den Willen des Patienten ist eine Körperverletzung, die strafrechtlich verfolgt werden kann.

Weitere Informationen zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht gibt es jederzeit bei der Betreuungsbehörde des Landkreises. Sie befindet sich im Sozialamt des Landkreises in der Grochwitzter Str. 20 in Herzberg.

Ansprechpartner sind:

Christiane Lemm, Tel. 03535 463513

Kerstin Schwedler, Tel. 03535 463138

Um telefonische Terminabsprache wird gebeten. Bei Bedarf sind Hausbesuche möglich.

Der Pflegestützpunkt berät neutral, individuell und kostenlos z. B. in Herzberg in der Kreisverwaltung, Ludwig-Jahn-Str. 2.

Dienstag:

9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag:

9.00 bis 13.00 Uhr

Telefon: Pflegeberatung - 03535 247875

Sozialberatung - 03535 462665 oder 462667

Alltagsunterstützende Angebote - 03535 462648

E-Mail: pflegestuetzpunkt@lkee.de

Außenstelle Bad Liebenwerda, Burgplatz 1, im HausLeben Kurstadtregion Elbe-Elster e. V.

Dienstag: 14.00 bis 17.00 Uhr

Außenstelle Finsterwalde, Markt 6/7, in der Marktpassage

Donnerstag: 14.00 bis 17.00 Uhr

Weitere Informationen gibt es unter:

www.lkee-barrierefrei.de/pflegestuetzpunkt

Katastrophenschutzvorsorge: Von Technikschaу bis Erfahrungsaustausch

Landrat, Verwaltungsspitze und Mitglieder des Verwaltungsstabes informierten sich beim Fahrzeugappell auf dem Gelände des FTZ in Herzberg über Einsatztechnik

In der Bundesrepublik Deutschland hat sich zur Bewältigung außergewöhnlicher Gefahren- oder Schadenslagen im Inland ein leistungsfähiges Hilfeleistungssystem entwickelt. Im Rahmen des durch die Länder getragenen Katastrophenschutzes sollen die durch Naturkatastrophen, Industrieunfälle, Seuchen, Tierseuchen und auch durch Gefahren des internationalen Terrorismus entstehenden Lagen bewältigt werden. Die Komplexität von Krisensituationen nimmt ebenso zu, wie die Erwartungen der Betroffenen an die Organisationen, die zur Bewältigung eingerichtet werden. Darum waren die Mitglieder im Verwaltungsstab des Katastrophenschutzes eingeladen, um während eines Fahrzeugappells am Feuerwehrtechnischen Zentrum in Herzberg Fahrzeuge, Aufbauten und an Informationsständen Technik zu sehen, auf die der Landkreis im Ernstfall zurückgreifen kann. Dem Ordnungsamt als Veranstalter ging es darum, den hauptamtlichen Mitgliedern im Katschutz-Stab Einsatztechnik und den Ausbildungszustand zu präsentieren, über den die ehrenamtlichen Kameraden verfügen. Bei der Veranstaltung gab es keine Übung, denn die Technikschaу sollte zum Erfahrungsaustausch anregen und Informationen verschiedenster Art geben, welche Geräte an Schadensorten zum Einsatz kommen und welche Einheiten sie bedienen. Das diente auch dazu, den Kontakt mit den Hilfsorganisationen im Landkreis herzustellen und sie als zuverlässige Partner in der örtlichen Gefahrenabwehr anzusehen. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski versprach den haupt- und ehrenamtlichen Mitstreitern im Katastrophenschutz, dass der Landkreis auch künftig massiv in den Katastrophenschutz investiert um gemeinsam im Fall der Fälle mit Technik und ausgebildetem Personal gerüstet zu sein. Allein in den letzten 10 Jahren wurden 18 neue Fahrzeuge beschafft.

Ein neuer Gerätewagen-Verpflegung wird voraussichtlich im Juni dem DRK Kreisverband Bad Liebenwerda übergeben. In den nächsten



Das großräumige Gelände des FTZ bot viel Platz für die Darstellung der Technik der angereisten Hilfsorganisationen

Jahren wird die Schnelleinsatzgruppe-Wassergefahren, die kürzlich neue Boote erhalten hat, noch um einen Gerätewagen-Wassergefahren (DRK Kreisverband Lausitz) und einen Gerätewagen-Taucher (DLRG Bad Liebenwerda) erweitert. Die Brandschutz- und Gefahrstoffeinheit wird um einen Einsatzleitwagen 1 und 2 Kommandowagen erweitert werden. Weitere Beschaffungsvorhaben der nächsten Jahre sind derzeit in der Konzeptionsphase. Unter anderem wird die Stärkung der Betreuungskomponente angestrebt. Um diese ganze Technik und die Helfer unterzubringen wird in neue und moderne Stützpunkte investiert. Derzeit laufen in Herzberg (Osterodaer. Str.) Bauarbeiten für einen neuen Stützpunkt für Teileinheiten der SEG-Wassergefahren und SEE-Sanität. In Gröden wurde jüngst ein Grundstück erworben, auf dem ein neuer Stützpunkt für die SEG-Verpflegung entstehen

soll. Weitere Planungen bestehen derzeit in Doberlug-Kirchhain und Bad Liebenwerda. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski erinnerte mit Blick auf die bevorstehende Wahl auch an grenzüberschreitende Hilfsaufgaben. Er sagte: „Europa ist nicht weit weg. Im Katastrophenschutz gibt es eine enge Zusammenarbeit der Mitgliedstaaten. Auch unsere Elbe-Elster Einheiten des Katastrophenschutzes sind hier aktiv. Die Sanitätseinheiten mit den DRK Kreisverbänden wirken in der Medizinischen Task Force des Bundes mit, die in Katastrophen und Krisen auch im europäischen Ausland zum Einsatz kommen kann. Unsere Brandschutzeinheit kann bei Bedarf bei unserem europäischen Nachbarn Polen zum Einsatz kommen. Das Technische Hilfswerk, eine Zivilschutzeinheit des Bundes, kommt sogar über die Grenzen Europas hinaus zum Einsatz.“ (hf)

Anzeigen



KLETTERWALD LÜBBEN

Der Abenteuerpark im Spreewald

Auf **10 Parcours** geht es in Lübbens Abenteuerpark von Baum zu Baum. Über Wackelstege, Netzbrücken und Seilbahnen kann man den Spreewald „von oben“ entdecken.

Kontakt: Olaf Stöbe
Hartmannsdorfer Str. 27c
15907 Lübben (Spreewald)

Tel.: 01573 0051727
info@kletterwald-luebben.de
www.kletterwald-luebben.de



Vielen Dank für Ihr Vertrauen

Unabhängige

UWG

Elbe-Elster

Wählergemeinschaft





Stellenausschreibung

Der Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

**Rettungssanitäter (m/w/d)
Notfallsanitäter (m/w/d)**

Die Stellen sind unbefristet und in Vollzeit zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Wenn Sie über eine Ausbildung als Rettungssanitäter (m/w/d) oder Notfallsanitäter (m/w/d) verfügen, sowie den Führerschein der Klasse C1 (bis 7,5 t) haben, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT Service, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster) oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.lkee.de.

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

www.lkee.de

Verkaufe Gewerbe-Immobilie.
Büro- und/oder Werkstatt/Lagergebäude 272 m² in sehr gutem Zustand, kein Reparaturbedarf. Grundstück 2045 m² mit 4 Leichtgaragen in Herzberg-Ost. Gasheizung, Toiletten, voll erschlossen. Grünanlagen. Preis VB. Tel. 01739737276

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
03944-36160 www.wm-aw.de Fa



**URLAUB
AM SEE?**

www.traumurlaub-see.de
Tel. 039932-825201

Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände

FFH-Managementplanung im Naturpark Niederlausitzer Landrücken

Die Naturparkverwaltung hat als Koordinator der FFH-Managementplanung im Naturpark Niederlausitzer Landrücken die Arbeitsgemeinschaft Szamatolski/Stadt und Land/Alnus/Peschel mit der Erstellung von Managementplänen beauftragt. Bis Ende 2020 werden im Naturpark für insgesamt 25 FFH-Gebiete Managementpläne erstellt. Für die folgenden drei FFH-Gebiete liegen die Managementpläne jetzt in der Entwurfsfassung vor:

**EU-Nummer
des Gebietes**
DE 4248-308
DE 4248-307
DE 4248-305

FFH-Gebiet
Gahroer Buchheide
Drehnaer Weinberg
Sandteichgebiet

Die 1. Entwürfe zu den drei FFH-Gebieten können persönlich im Sitz der Naturparkverwaltung (Alte Luckauer Str. 1, 15926 Luckau, OT Fürstlich Drehna) eingesehen

oder die digitale Fassung von der Internetseite des Naturparkes, www.niederlausitzerlandruecken-naturpark.de heruntergeladen werden. Stellungnahmen zu den 1. Entwürfen nimmt die Naturparkverwaltung und die beauftragte Planungsgemeinschaft sowohl postalisch als auch elektronisch bis zum 29. Juli 2019 entgegen.

Stellenausschreibung



Im Amt Plessa ist zum 01.08.2019 folgende befristete Stelle zu besetzen:

Beschäftigte/r im kommunalen Bauhof (m/w/d)

Ausschreibungstext unter www.plessa.de

Fahrplanwechsel Elbe-Elster am 4. August 2019

Für die Buslinien im Landkreis Elbe-Elster steht am 4. August der große Fahrplanwechsel an. Die VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH hat zahlreiche Änderungen vorgenommen, die das Nahverkehrsangebot im Landkreis Elbe-Elster an vielen Stellen verbessern sollen.

Ein neues Verkehrskonzept geht an den Start: PlusBus zwischen Finsterwalde und Elsterwerda

Mit dem PlusBus will die VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH die Vorteile eines durchgängigen Taktverkehrs auch für Fahrgäste im Landkreis Elbe-Elster anbieten. Der PlusBus verkehrt von Montag bis Freitag im genauen Stundentakt - zwischen 5 und 20 Uhr - mit angenehmen Umsteigezeiten zum Zug. Zusätzlich fährt der PlusBus auch am Wochenende zuverlässig durch die Region. Als erste PlusBus-Verbindung startet am 4. August die Linie 579 zwischen Finsterwalde, Pechhütte, Sorno, Staupitz, Gorden, Hohenleipisch, Dreska und Elsterwerda. Insgesamt 15-mal am Tag geht es montags bis freitags im lupenreinen Taktverkehr in jede Richtung. Der erste Bus startet morgens um 5:30 Uhr in Elsterwerda und um 5:41 Uhr in Finsterwalde, der letzte 19:30 Uhr in Elsterwerda sowie 19:41 Uhr in Finsterwalde. Samstags gibt es sieben Fahrten je Richtung, an Sonntag und Feiertagen fünf Fahrten je Richtung. In Finsterwalde sind Busfahrzeiten auf die Züge von und nach Cottbus, Falkenberg/Elster und Leipzig abgestimmt, in Elsterwerda auf die Züge von und nach Berlin und Dresden. Als PlusBus sind ausschließlich Fahrzeuge mit niedrigem Einstieg im Einsatz.

Mehr Fahrten zwischen Herzberg (Elster) und Torgau

Busse fahren in Torgau zum Krankenhaus und Einkaufszentrum PEP

Die VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH weitert gemeinsam mit der nordsächsischen Omnibusverkehrsgesellschaft mbH „Heideland“ das Angebot der Linie 527 zwischen Herzberg (Elster) und Torgau deutlich aus. Damit setzen die Verkehrsunternehmen Wünsche ihrer Fahrgäste um. Mit dem neuen Fahrplan fahren die Busse der Linie 527 in Torgau nicht nur das Stadtzentrum und den Bahnhof an, sondern halten auch an der Warschauer Straße in unmittelbarer Nähe des Torgauer Krankenhauses und am Einkaufszentrums PEP. Für Buckau und Rahnisdorf entfällt im neuen Fahrplan die telefonische Anmeldung für Linienbusfahrten. Die Orte Döbrichau und Zwethau werden im neuen Fahrplan ohne Einschränkungen bedient, in Döbrichau halten die Busse neu direkt im Ort. Zusätzlich wird Kreischau bedient. Zwischen Herzberg (Elster) und Torgau wird in diesem Zusammenhang

ein Anschlussstarif eingeführt, der auch die Belange des auf sächsischer Seite Fahrtarifs des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes berücksichtigt. Nach dem Ende der sächsischen Sommerferien wird das Fahrplanangebot ab 19. August 2019 von heute sechs auf künftig acht Fahrten je Richtung erhöht. In Torgau bestehen Anschlüsse zu den Zügen nach Leipzig, in Herzberg Verknüpfungen zu den Zügen nach Berlin.

Bus 520 Herzberg (Elster) - Bad Liebenwerda - Elsterwerda neu über Haida und Zeischa Elsterwerdaer Stadtbus 587 fährt künftig auch nach Saathain

Mit dem Fahrplanwechsel verkehren die Busse der Linie 520 zwischen Bad Liebenwerda - Elsterwerda montags - freitags alle 2 Stunden über Zeischa und Haida. Damit verbessert sich aus beiden Orten die Verkehrsverbindung in beide Nachbarstädte. In Elsterwerda bestehen zudem Anschlüsse zum Zug nach Dresden und Berlin, zum PlusBus nach Finsterwalde sowie zu anderen Buslinien zum Beispiel in Richtung Präsen und Ortrand, in Bad Liebenwerda werden Anschlüsse unter anderem nach Doberlug-Kirchhain und Mühlberg erreicht. Auch Dobra wird wieder in das Fahrplanangebot der Linie 520 integriert. Die Bürger des Bad Liebenwerdaer Ortsteiles Dobra konnten für den neuen Fahrplan mitbestimmen, welche Buslinie ihren Ort bedienen soll.

Im Zusammenhang mit der Integration des Ortes Haida in die Regionalbuslinie 520 entfällt die Bedienung durch die Elsterwerdaer Stadtlinie, die stattdessen unter der Woche viermal am Tag nach Saathain fährt und neben dem Ort auch das Gut Saathain bedient.

Region Finsterwalde: Mehr Fahrtmöglichkeiten nach Luckau und Baustellen

Im neuen Fahrplan gibt es ein zusätzliches Fahrtenpaar zwischen Finsterwalde und Luckau. 13:41 Uhr geht es ab Finsterwalde neu nach Luckau über Sonnewalde und 15:12 Uhr ab Luckau wieder zurück. Damit besteht an Schultagen nachmittags ein stündliches Angebot zwischen Finsterwalde und Luckau. Vor allem Auszubildende der in Finsterwalde ansässigen Abteilung Sozialwesen des Oberstufenzentrums Elbe-Elster profitieren vom neuen Angebot. Auch im neuen Fahrplan beeinflusst der Neubau des Kreisverkehrs an der großen Unterführung der Linienbusverkehr erheblich. Statt auf kurzem Weg durch die Stadt fahren Linienbusse nach Doberlug-Kirchhain und Sonnewalde einen Umweg über Massen und die Finsterwalder Umgehungsstraße (B 96). Die neuen Fahrpläne berücksichtigen sowohl diese Baumaßnahme als auch die nach wie vor

bestehende Sperrung des Marktbereiches in Sonnewalde. Der Umsteigepunkt Sonnewalde bleibt vorerst an der aktuellen Ersatzhaltestelle vor dem Kulturhaus Manhattan in der Fröbelstraße. Der SängerStadtBUS 551 hält auch im neuen Fahrplan an der zusätzlichen Haltestelle Friedrichpassage, ein positiver Nebeneffekt der Bautätigkeit in Finsterwalde. Die VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH befindet sich mit der Stadt Finsterwalde in Abstimmung, ob die Friedrichpassage künftig dauerhaft vom SängerStadtBUS angesteuert werden kann.

Region Herzberg (Elster) - neues Fahrplan-konzept mit verbesserten Anschlüssen

In der Region Herzberg (Elster) wird im neuen Fahrplan ein angepasstes Fahrplankonzept für die Buslinien 521, 522, 522e, 526, 534 und 542 umgesetzt. Vorrangig werden in Herzberg (Elster) die Anschlüsse für Fahrgäste aus Schlieben, Schönewalde und Trebbus zu weiterführenden Linien nach Falkenberg/Elster, Elsterwerda und Torgau hergestellt. Damit wird zum Beispiel die Erreichbarkeit der Verkehrsknoten Falkenberg/Elster und Torgau sowie des Beruflichen Gymnasiums in Falkenberg/Elster, des Oberstufenzentrums in Elsterwerda sowie des Berufsschulzentrums in Torgau verbessert. Auch die Krankenhäuser in Herzberg (Elster) und Torgau oder die Einkaufsmöglichkeiten in Torgau werden besser im Öffentlichen Nahverkehr erschlossen. An der Haltestelle Holzdorf Fliegerhorst können ab Fahrplanwechsel mehr Anschlüsse zu den Bussen in Richtung Holzdorf Bahnhof und Jessen hergestellt werden.

Die neuen Fahrplanflyer sind Mitte Juli verfügbar:

- in den Bussen des Linienverkehrs der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH
- in den Fahrgastzentren der Bahnhöfe Elsterwerda und Falkenberg/Elster
- im Tourismusbüro Finsterwalde am Markt
- im Shop am Gleis am Busbahnhof Finsterwalde
- in den Reisebüros Jaich in Bad Liebenwerda, Doberlug-Kirchhain und Herzberg (Elster)
- im Tourismusbüro der Stadt Bad Liebenwerda
- sowie direkt bei der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH in Finsterwalde

Im Internet sind natürlich die neuen Fahrpläne unter www.vmee.de zu finden. Fahrplanauskünfte erhalten unsere Fahrgäste telefonisch in der Mobilitätszentrale Elbe-Elster/Oberspreewald-Lausitz unter Telefon 03531 6500-10.

Holger Dehnert
Geschäftsführer

Du kannst gut singen - fühlst dich auf einer Bühne wohl? - Dann suchen wir dich!

Der 9. Förderpreis „Finsterwalder Sänger“ sucht Sängerinnen und Sänger aus dem Landkreis Elbe-Elster, die als Solist oder Vokalensemble auftreten möchten. Mit zwei Titeln aus dem Bereich Jazz, Pop oder Soul könnt ihr euch am 29./30. Oktober 2019 im Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde der Jury aus renommierten Gesangspädagogen stellen. Die zwölf besten Beiträge werden zum Endausscheid am 8. November 2019 erneut eingeladen und wetteifern um die Preisgelder in Höhe von 1.050 Euro. Für den Wettbewerb nimmt das Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster bis zum 15. September 2019 Bewer-

bungen entgegen. Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular zum regionalen Wettbewerb unter der Website www.lkee.de/Leben-Kultur/Kultur.

Der Gesang spielt im Landkreis Elbe-Elster und speziell in der Sängerstadt Finsterwalde traditionell eine große Rolle. Die Tradition wird sowohl durch Vereine und Chöre als auch durch die Arbeit an der Kreismusikschule und im Kreismuseum Finsterwalde gepflegt. Viele Jugendliche und auch Erwachsene beschäftigen sich in ihrer Freizeit mit Musik und Gesang. Auch ihnen soll die Möglichkeit geboten werden, ihr Können unter Beweis

zu stellen. Aus diesem Grund wird von der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“, dem Kulturamt des Landkreises und der Sängerstadt Finsterwalde zusätzlich ein Regionaler Förderpreis zum „Finsterwalder Sänger“ ausgeschrieben. Der Wettbewerb ist dem Internationalen Wettbewerb (vom 8. bis 10. November 2019) vorgeschaltet.

Kontakt:
Landkreis Elbe-Elster
Kulturamt, Frau Steffi Marschner
Tel.: 03535 465104
E-Mail: kulturamt@lkee.de

Berufsorientierung an der Astrid-Lindgren-Grundschule Falkenberg/Elster

Ist es für eine 5. Klasse nicht zu früh, die Kinder an den Berufsalltag heranzuführen?

Seit vielen Jahren erleben die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Falkenberg im Rahmen des Unterrichtes erste berufliche Erfahrungen. So hat der „Stöbertag“ bereits eine mehr als 10-jährige Tradition. Der Einblick in einen „Stöberbetrieb“ an einem Vormittag, begleitet von Aufgaben, die die Schülerinnen und Schüler lösen müssen, ist ein Baustein des Unterrichtes Wirtschaft-Arbeit-Technik. Dazu findet seit drei Jahren jeweils ein Tag der Berufsorientierung in den 5. und 6. Klassen statt. Ein qualitativ hochwertiges Angebot. Die Erfahrungen des Grundschulzentrums Robert-Reiss in Bad Liebenwerda mit dem Möglener Schwalbennest e. V. aufgreifend, entwickelten sich für die Falkenberger Grundschüler völlig neue Perspektiven. Mit der Agrargenossenschaft Bayern, „Land aktiv“, dem Brandenburger Landfrauenverband e. V. und dem „erlebnisREICH Naturpark“ bieten verlässliche Partner den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in Berufe aus dem landwirtschaftlichen Umfeld. Die Vorbereitung des Berufsorientierungstages liegt hauptsächlich in den Händen der Schulsozialarbeiterin der Grundschule Falkenberg, Frau Jama. Gemeinsam mit dem Bildungsbüro des Landkreises Elbe-Elster und den vier Partnern bereitet sie den Tag vor. Am 22. und 23. Mai 2019 war es für die 5. Klassen dann soweit. Die Schülerinnen und Schüler führen mit dem Fahrrad nach Beyern zur Agrargenossenschaft. Nach der Begrüßung des Geschäftsführers, Herrn Eisermann, ging es dann los. In drei Gruppen geteilt, erfüllten die Grundschüler verschiedenste Aufgaben an drei Stationen: Agrargenossenschaft, dem Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft und Hauswirtschaft. Ein kleines Arbeitsheft, erstellt von den WAT-Lehrern der Grundschule in Abstimmung mit den Partnern, unterstützt die Schülerinnen und Schüler bei der Lösung der Aufgabenstellungen. An der Station der Agrargenossenschaft Beyern ging es um die



Zusammensetzung der Futtermittel, dem Bau einer Koppel, an einer „Modellkuh“ wurde gemolken und es konnte sogar noch die Mühle besichtigt werden. Dabei mussten die Schülerinnen und Schüler immer wieder feststellen, dass es ohne Mathe in den Berufen nicht geht. Im Mittelpunkt der Station „Naturpark“ stand der Lebensraum Wald. Bäume, Pflanzen und im Wald lebende Tiere lernten die Kinder u. a. kennen, sahen sich Baumscheiben unter einem kleinen Mikroskop an und bestimmten Tierstimmen. Land aktiv und der Brandenburger Landfrauenverband stellte die Hauswirtschaft/gesunde Ernährung in den Fokus ihrer Stationsinhalte. Eine für manche Schülerinnen und Schüler neue Erfahrung bestand darin, das Mittagessen selbst zuzubereiten. Mit Pellkartoffeln, Quark und Leinöl, frischen Mohrrüben, Kohlrabi, Radieschen, Salat und Gurken wurde ein schmackhaftes Mittagessen zubereitet. Fester Bestandteil ist auch der Elternabend am ersten Durchführungstag

vor Ort für beide Klassen. Dabei erfuhren sie, welche Aufgaben ihre Kinder bewältigt haben. Sie zeigten sich von der Qualität des Angebotes begeistert. Finanziell wurde das Projekt von der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ unterstützt. Nach dem Projekt ist vor dem Projekt, so wird bereits jetzt für das nächste Schuljahr der dann 6. Klassen ein weiterer Projekttag bei der uesa GmbH in Lönnewitz geplant. Neben der uesa wird noch die Bundeswehr und das Altenpflegeheim der Caritas St. Marien in Bad Liebenwerda dabei sein. Berufsfelder sind dann die Metall- und Elektroindustrie sowie Pflegeberufe. Für das Projekt geht es nun um den Transfer in den Landkreis. Aus diesem Grund haben die Berggrundschule Doberlug-Kirchhain und die Grundschule Finsterwalde Stadtmitte sich das Projekt vor Ort angeschaut.

Bernd Blüher
WAT-Lehrer der Grundschule Falkenberg

Die neue Bühne Senftenberg zu Gast bei LOUISE

21. Juni, 20 Uhr Sommersonnenwende

ELVIS DER KING UND ICH

Ein öffentlich-musikalisches Selbstcasting mit Jan Schönberg



„Paukenschläge donnern. Die berühmte Fanfarentriole. „Also Sprach Zarathustra“ erfüllt den Raum. Die Bühne ist noch dunkel. Das Publikum? Es hält den Atem an. Und ein Schlagzeuger, noch unsichtbar, übernimmt den Beat der Pauken. Löst ihn in einen treibenden Rock'n'Roll-Rhythmus auf. Unvermittelt ist die Bühne im gleißenden Licht von hunderten Scheinwerfern gebadet. Nun sieht man sie zum ersten Mal. Die Band. Umleuchtet von pulsierendem Gleißer. Die Instrumente stimmen in den Rhythmus des Drummers ein. Der Rhythmus rollt und stampft, die Riffs zerreißen den Raum, Posau-

nen, Trompeten schallen. Doch wo ist er, den sie alle erwarten? Unerträglich steigt die Spannung, bis ... ein Blitz, ein Donnerschlag, ein Feuerwerk. Dann steht er da, in seinem weißen Anzug. Die Menge? Außer Rand und Band! Frenetisches Kreischen, einige fallen in Ohnmacht. So wird es sein. Ganz sicher - wie sonst soll es laufen für den größten aller Elvis Imitatoren.

„Elvis, der King und ich“ ist ein Abend mit viel Musik. Alles vom King. Alles live gesungen. Der Eintritt an der Abendkasse kostet 15 € und ermäßigt 12 € (Schüler bis 16 Jahre, Studenten u. Schwerbehinderte) - im Vorverkauf 13,00 € und ermäßigt 10,00 €. Vorverkauf: Touristinformation Bad Liebenwerda, Touristinformation Doberlug-Kirchhain und im TD Brikettfabrik LOUISE Domsdorf
Weitere Informationen oder Kartenreservierungen per Telefon (035341 94005) oder Mail info@brikettfabrik-louise.de

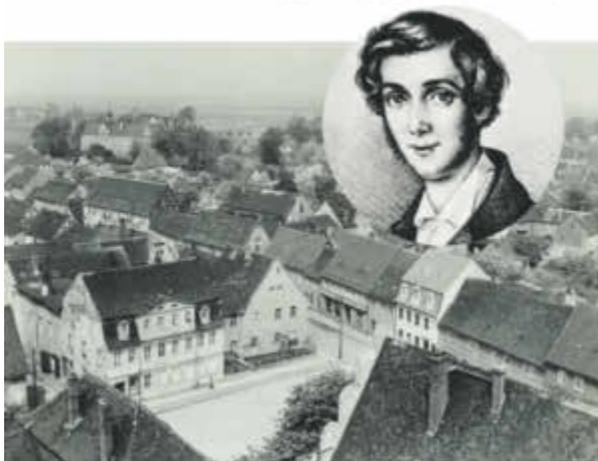
Von Waterloo bis Wilhelm Zwo. Mühlberg zu Fontanes Zeiten

Museum Mühlberg 1547 zeichnet mit neuer Sonderausstellung Stadtpanorama des 19. Jahrhunderts

MUSEUM
Mühlberg 1547

Von Waterloo bis Wilhelm Zwo

Mühlberg zu Fontanes Zeiten
Ausstellung vom 19.05. bis 31.10.2019



Theodor Fontane hat im Elbe-Elster-Land keine literarischen, aber doch Lebensspuren hinterlassen. Mit einer neuen Sonderausstellung widmet sich das Museum Mühlberg 1547 dem Fontane'schen Fußabdruck in Elbe-Elster und zeichnet davon ausgehend ein Stadtpanorama Mühlbergs im 19. Jahrhundert. Die Schlacht bei Waterloo 1815 und der Herrschaftsbeginn Kaiser Wilhelms II. im Jahr 1888 setzen dafür die zeitliche Kulisse. 1837/38 ließen sich die Eltern Theodor Fontanes in Mühlberg nieder und betrieben für kurze Zeit die Apotheke am Altstädter Markt. Die Familie befand sich zu diesem Zeitpunkt in einer

Krise: Der Vater Henri Fontane hatte so hohe Spielschulden, dass man 1837 die Apotheke in Swinemünde verkaufen musste. Mühlberg war eine Zwischenstation, bevor die Familie nach Letschin im Oderbruch weiterzog. Sohn Theodor hatte das Elternhaus bereits für die Ausbildung zum Apotheker verlassen, besuchte aber seine Familie anlässlich der Taufe Schwester Elise. Sie war 19 Jahre jünger als der angehende Apotheker, und in seinen Erinnerungen erwähnte Fontane, dass er sie über die Taufe in Neustädter Kirche halten durfte, was ihn mit besonderem Stolz erfüllt habe. Um diesen Fontane-Kern herum stellt die Ausstellung Handel und Gewerbe im Mühlberg des 19. Jahrhunderts vor, geht natürlich auch auf die Apothekengeschichte der Stadt ein und gibt einen Überblick über prägende Ereignisse in der Stadt. Illustriert wird dies mit historischen Objekten aus dem Museumdepot. (hf)



Kurse unter
www.kvhs-ee.de

Regionalstelle Finsterwalde

Tel.: 03531 7176-105 oder -100, vhs.fi@lkee.de

Workshop: Einführung ins Storytelling

Werschon länger schreibt, stößt unvermeidlich auf die Problematik der Struktur: Wie baue ich meine Handlung auf? Wie zeichne ich meine Charaktere? In welche Szenen bette ich sie ein? Wie mache ich meinen Text spannend? Welche Erzählperspektive setze ich ein? Anhand von praktischen Übungen werden in diesem Kurs die Punkte erarbeitet, die eine Geschichte zu einer guten Geschichte machen. Sa., 22.06., 10:00 - 16:00 Uhr, 1 Termin

Zeitgenössischer Tanz und Improvisation mit Katrine Bregnum (Atelierhof Werenzhain)

Die zwei Tage beginnen mit sanften Übungen aus der Improvisation, um den Körper aufzuwärmen und gleichzeitig dessen Wahrnehmung zu öffnen. Mit Techniken und Übungen aus dem Zeitgenössischen Tanz, Yoga und Improvisation lassen wir unnötigen Druck und Spannungen los und stärken und dehnen unsere Muskulatur.

2-tägig: Sa./So., 22./23.06. von 10:00 - 17:00 Uhr

Word und Excel 2010 in sinnvoller Kombination (Bildungsurlaub möglich)

Dieser einwöchige Kurs ist als Grund- bzw. Einstiegskurs für Teilnehmer/innen kon-

zipiert, welche im Alltag und Beruf nur die gebräuchlichsten Funktionen der MS Office - Programme möglichst schnell und effektiv nutzen möchten. An praktischen Beispielen werden Ihnen die Zusammenhänge der Programme und die damit verbundenen Vorteile im täglichen Einsatz erläutert. In Excel verwalten Sie z. B. Adressen, die Sie dann in Word zum Druck von Serienbriefen verwenden.

Grundkenntnisse am PC werden vorausgesetzt.

1 Woche, Mo. - Fr., 24.06. - 28.06., 8:00 - 13:00 Uhr

Englisch Intensivkurs - Englisch für den Beruf A2/B1

(Bildungsurlaub möglich)

In diesem Kurs frischen Sie Ihre Englischkenntnisse auf und erweitern sie in dem Themenfeld „Beruf“. Die englische Sprache wird mit themenbezogenem Vokabular und speziellen Konversationsübungen zur praktischen Kommunikation in der Arbeitswelt geübt.

1 Woche, Mo. - Fr., 01.07. - 05.07., 08:00 - 13:00 Uhr

Contact Time. Ein Bewegungs-Wochenende mit Jo Bruhn (Atelierhof Werenzhain)

Zeit zum Be- und Entschleunigen, Experimentieren, Forschen und Lauschen. Mit Elementen aus der Contact Improvisation werden wir uns dem Tanze annähern - allein, mit einer anderen Person oder in der Gruppe. Alle Menschen mit Freude an Bewegung sind willkommen.

2-tägig: Sa./So., 20./21.07. von 10:00 - 17:00 Uhr

Farbkomposition in der Malerei (Atelierhof Werenzhain)

Bilder wirken neben Motiv, Stil und Form durch ihre Farbkomposition. Sie erzeugt die Stimmung, die wir ausdrücken möchten. Unter Anleitung der Designerin Maysun Kellow befassen Sie sich in Theorie und Praxis mit diesen zur Wirkung führenden Farbstimmungen. Experimentell und spielerisch tauchen Sie ein in die Welt der Farben. Aus Pigmenten mischen Sie sich eine eigene Farbpalette, die Sie am 2. Tag bildnerisch zum Einsatz bringen. Dieser Kurs richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene, die sich weiter ausprobieren möchten.

2-tägig: Sa./So., 17./18.08. von 10:00 - 17:00 Uhr

Regionalstelle Elsterwerda

Tel.: 03533 6208521 oder -6208520,
vhs.eda@lkee.de

Aquarellmalwochen

Ein Ziel dieser Malwochen ist die intensive Auseinandersetzung mit den Themen „Landschaft“ und „Stadtansicht“, um die Malerei und möglicherweise sich selbst mit anderen Augen zu sehen. Malen Sie von Montag bis Freitag mit dem bekannten und ausgezeichneten Künstler Ararat Haydeyan in seinem Atelier auf dem Gut in Saathain.

I: Mo., 24.06. - 28.06., 09:00 - 17:00 Uhr, 5 Termine

II: Mo., 01.07. - 05.07., 09:00 - 17:00 Uhr, 5 Termine

Freie Ausbildungsplätze an der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

Für Kinder ab dem 4. Lebensjahr gibt es im Bereich „Musikalische Früherziehung“ in Elsterwerda und Bad Liebenwerda ab dem neuen Schuljahr wieder freie Plätze. Der Unterricht (45 min) findet einmal wöchentlich statt. Die

Kinder erlernen in der Gruppe verschiedenen Lieder und Rhythmusspiele und erlangen so spielerisch einen Zugang zur Musik, welcher einen optimalen Einstieg in die eventuelle spätere Instrumentalausbildung bildet.

Anmeldungen sind telefonisch unter 03533 6208540 bzw. per E-Mail unter musikschule.eda@lkee.de möglich.

Wanderungen zwischen Landschaft, Zeit und Geschichte

Die 12. Berufskunstaussstellung im Atelierhof Werenzhain steht im Licht Fontanes

Der Atelierhof Werenzhain ist zum ersten Mal Heimstatt der Berufskunstaussstellung des Landkreises, die im Zweijahresrhythmus vom Kulturamt zusammen mit Partnern organisiert wird. Der Atelierhof ist seit über 20 Jahren eine weithin anerkannte Adresse für Kunst, interkulturellen Austausch und kulturelle Bildung im Landkreis. Zahlreiche Künstler, Akteure und Besucher aus dem In- und Ausland haben hier vorbeigeschaut, den Ort bespielt und mit Leben gefüllt. Am 19. Mai eröffnete dort Landrat Christian Heinrich-Jaschinski im Beisein von rund 200 Gästen die mittlerweile zwölfte Auflage, die im Fontane-Jahr im Licht des märkischen Schriftstellers und Journalisten und seiner Streifzüge steht. „Der märkische Dichter hat bei uns zwar keine literarischen Spuren



13 Künstler des Landkreises Elbe-Elster, sechs Künstler aus den Partnerkreisen Nakielski, Ratibor und dem Märkischen Kreis sowie sechs Gastkünstler aus den Landkreisen Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße sowie der Stadt Cottbus beteiligen sich in diesem Jahr an der 12. Ausstellung der bildenden Künstler des Landkreises

in seinen Werken hinterlassen. Zu seinem 200. Geburtstag wird er aber auch bei uns im Landkreis besonders aufleben. Zum Beispiel bei drei Fontane-Picknicks im Juni, Juli und August im Kloster Mühlberg, im Gärtnerhaus Elsterwerda und im Botanischen Garten Herzberg. Darüber hinaus gibt es zum Fontanejubiläum insgesamt über zwanzig Projekte im Landkreis, die unter anderem von Museen, Galerien und Kulturvereinen organisiert werden. Da reiht sich natürlich auch diese Ausstellung mit ein“, sagte der Landrat. Neben den 13 regionalen Künstlern nehmen sechs Berufskollegen aus den Partnerlandkreisen Nakielski und Ratibor

(Polen) sowie dem Märkischen Kreis (NRW) und sechs Gastkünstler aus den Landkreisen Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße sowie der Stadt Cottbus teil. Durch Theodor Fontane ist einmal mehr bewiesen, dass das Wandern Sinne und Geist gleichsam beflügelt. Es schafft einen üppigen Nährboden für kreative Expeditionen, insbesondere für bildende Künstler. In den Räumen und im Außenbereich des Atelierhofes Werenzhain präsentieren sie ideenreiche Werke, die im Spannungsfeld von Landschaft, Zeit und Geschichte ihre eigenen Botschaften verkünden. Die Ausstellung zeigt neben klassischen Bildformaten auch Objekte, Skulp-

turen und Installationen, die zur Eröffnung vom Kunsthistoriker Herbert Schirmer kurz und prägnant zusammen mit ihren Schöpfern gewürdigt wurden. Ausgestellt werden zudem Werke verstorbener Künstler, die sich um die Niederlausitz ranken. Kunstfreunde aus nah und fern sind herzlich zum Besuch eingeladen. Die Schau im Atelierhof Werenzhain, Werenzhainer Hauptstr. 76, 03253 Doberlug-Kirchhain, OT Werenzhain, ist bis zum 4. August mittwochs bis sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet, Eintritt: 4,00 Euro, ermäßigt 2,00 Euro. (tho)

Höfisch-heiteres Sommerfest im Schloss Doberlug

Brandenburgisch-sächsische Begegnungen locken am 7. Juli mit vielen Angeboten/ Eröffnung von zwei neuen Ausstellungen im Schloss

Schloss Doberlug bietet am 7. Juli die Kulisse für ein heiteres und beschwingtes Sommerfest. Das Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster und das Museum Schloss Doberlug laden nach dem erfolgreichen Auftakt vor zwei Jahren erneut zu Brandenburgisch-Sächsischen Begegnungen. Dabei gibt nicht nur der Landkreis Elbe-Elster seine kulturelle, kulinarische und musikalische Visitenkarte ab, sondern auch seine Brandenburgischen und sächsischen Nachbarregionen.

Schloss Doberlug - einst im Besitz der sächsischen Kurfürsten und Ort höfischer Vergnügungen - bestimmt den Ton der Begegnungen, die in diesem Jahr als höfisches Sommerfest begangen werden sollen. Am 7. Juli öffnen im Schloss zwei Sonderausstellungen, die sich mit adliger Tafelkultur und mit der Schloßerlandschaft in Brandenburg und Sachsen beschäftigen. Im Anschluss beginnen um 13.00 Uhr die Begegnungen im Schlosshof und im Schloss-Vorfeld. Auf der Bühne stehen „Les Matelots“ mit beschwingter Barockmusik, zugesagt haben zudem die Torgauer Renaissance tänzer. Barocken Spielspaß für jedes Alter versprechen zahlreiche historische Holzspiele im XXL-Format, die im Schlossvorfeld aufgebaut werden. Kleine Festgäste schlüpfen in höfische Kostüme und erfahren etwas über die Etikette an einer Fürstentafel; außerdem können sie unter Anleitung einen Fächer oder eine Maske basteln. Eine Fotobox erlaubt es, den Ausflug in die Geschichte gleich für die Ewigkeit festzuhalten. Am Nachmittag steht dann die Bigband Bad Liebenwerda auf der Bühne im Schlosshof. Während des gesamten Nachmittags werden Führungen durch die Ausstellungen des Museums angeboten; Neugierige können zudem zu einer Schatzsuche ins erlebnisreich Naturpark starten. Hinzu kommen zahlreiche kulinarische Angebote, die zum Verweilen und Genießen einladen, darunter das beliebte Sammeltassen-Café von Silke Neumann. Bei schlechtem Wetter finden die Veranstaltungsangebote im benachbarten Refektorium statt. Eintritt 6,00 Euro, ermäßigt 4,00 Euro.

Ausstellungen ab 07.07.2019

Unter dem Titel „Wir decken die Tafel. Ein



Regionale Köstlichkeiten, darunter die süßen Verführungen aus der Heidemanufaktur von Petra Wetzels, locken ebenso wie musikalische und historische Angebote.

Vorbote der Sammlung Dohna in Doberlug“ geben die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg und das Museum Schloss Doberlug einen ersten kleinen Einblick in die für 2020 geplante große Präsentation zur Adelskultur im Museum Schloss Doberlug. In einem Saal des Renaissanceschlusses wird eine prachtvolle Tafel gedeckt, die eine Tafelsituation im heute zerstörten Schloss Schlobitten (Slobity, Polen) nachempfunden: Auf das Damasttuch mit dem Wappen der Grafen von Dohna-Schlobitten kommt dabei feinstes Tafelporzellan aus der königlichen Porzellan-Manufaktur Berlin. Zum Porzellan gesellen sich Silberbesteck und -leuchter sowie Münzbecher. Beistelltische zeigen weiteres Porzellan, auf einem Buffettisch versammeln sich Dosen, Deckelpokale und Becher aus Silber und Glas. In Vitrinen werden Fayencen, chinesisches Porzellan sowie eine Dejeuner-Ausstattung aus Meißen präsentiert, und Gemälde-Stillleben führen das Thema Tafelkultur fort. In einer kleinen Begleitpräsentation unter dem Titel „Tischlein-deck-dich“ können Besucher zudem entdecken, wie sich

die Tafelkultur im 18. und 19. Jahrhundert veränderte und selbst an einer Tafelinszenierung Platz nehmen.

Mit „Fontanes Illustration. Alexander Duncker als Chronist Brandenburger Adelswelten“ eröffnet am selben Tag eine Sonderausstellung, die Veduten von Herrenhäusern und Schlössern in Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Polen vorstellt. Sämtliche historischen Ansichten entstammen dem sogenannten „Duncker“, einer groß angelegten Edition sämtlicher Herrensitze des Königreichs Preußen. Die historischen Ansichten aus der Sammlung von Dr. Rainer Ernst werden von aktuellen Fotografien aus der Duncker-Perspektive begleitet, die der Radeberger Fotograf Burghard Schade anfertigte. Die Gröbitzter Künstlerin Stephanie Pfeiffer schloss mit ihren Zeichnungen von Schlössern des Elbe-Elster-Landes die Lücken, die Alexander Duncker im 19. Jahrhundert hinterließ. Als Doppelausstellung wird die Präsentation ab 7. Juli im Museum Schloss Doberlug und im Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde gezeigt.

GUT & SCHÖN

FOTO - Ausstellung

Präsentation der Fotografien eines Wettbewerbs zum Thema Gut & Schön.
Eine Reise in Bildern zwischen Elbe und Elster.

15.05. – 15.09.2019



GUT SAATHAIN

**Geöffnet: Sonn- und feiertags, 14.30 – 17.30 Uhr,
oder nach Vereinbarung**

Aufgerufen waren Fotografierende zwischen 9 und 99 Jahren, ihre Bilder einzusenden unter dem Motto: Was gibt es GUTES in ihrer Nähe, zu Hause, in ihrer Umgebung, in unserer Region? Was ist so SCHÖN, dass Sie es Anderen zeigen möchten? Mit etwas Glück ist das GUTE auch SCHÖN, doch manchmal sind es zwei getrennte Dinge...

**Die Ausstellung zeigt im Ergebnis aufregende, stille, kritische,
ungewöhnliche, eben gute & schöne Fotoimpressionen.**

www.gut-saathain.de

kulturreise

Mit freundlicher Unterstützung des Landkreises Elbe - Elster
und der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe – Elster – Land“

Man müsste Klavier spielen können ...

„Man müsste Klavier spielen können“, sang einst der Schauspieler und Sänger Johannes Heesters. Und er schob sofort nach: „Wer Klavier spielt, hat Glück bei den Frau'n.“ Zumindest das mit dem Klavierspielen könnte klappen an der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“. Dort wird schon jetzt das neue Schuljahr vorbereitet, und da sind an der Regionalstelle in Herzberg noch Kapazitäten im Unterrichtsfach Klavier frei. Ein Einstieg ist nach Absprache sofort möglich. Das Entgelt bemisst sich nach der Unterrichtsform. Für Gruppenunterricht beträgt es nach der Satzung monatlich 31 Euro für Schüler bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres. Familien-, Sozial- und Mehrfächerermäßigungen sind möglich. Interessenten melden sich bitte direkt beim Regionalstellenleiter Thomas Prager unter Tel.: 03535 46-5200 oder per E-Mail thomas.prager@lkee.de, der gerne weitere Auskünfte erteilt.

„Musikalische Früherziehung“ startet im neuen Schuljahr

„Früh übt sich, wer ein Meister werden will.“ Das Sprichwort gilt auch für die zahlreichen Angebote der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“. Speziell für Kinder ab dem 4. Lebensjahr gibt es zum Beispiel im Bereich „Musikalische Früherziehung“ in Elsterwerda und Bad Liebenwerda ab dem neuen Schuljahr wieder freie Plätze. Der Unterricht (45 min) findet einmal wöchentlich statt. Die Kinder erlernen in der Gruppe verschiedene Lieder und Rhythmusspiele und erlangen so spielerisch einen Zugang zur Musik, welcher einen optimalen Einstieg in eine eventuell spätere Instrumentalausbildung bietet. Anmeldungen sind telefonisch unter 03533 6208540 bzw. per E-Mail unter musikschule.eda@lkee.de möglich.



Auf zur 14. Herzberger Chornacht im Botanischen Garten

**Freitag, 21. Juni 2019
Beginn 19 Uhr**

*Wir, der Chorverein pro musica e. V. Herzberg, laden alle Herzberger und ihre Gäste zu einem bunten Programm in den Botanischen Garten ein. Neben dem MGV 1836 Herzberg begrüßen wir den Gemischten Chor Königs Wusterhausen und es wird auch Gelegenheit zum kräftigen Mitsingen geben.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.*



Der Eintritt ist frei!



Sommer-Saiten-Fest 2019 im Schlosspark Elsterwerda

Es gehört schon zur guten Tradition der Gitarrenabteilung Elsterwerda der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“, den Schuljahresausklang mit einem gemütlichen Sommerfest zu begehen. Neben mehreren Solisten wird am 21. Juni das Gitarrenensemble „Viel Harmonie“ die

Gäste mit Pop und Rockmusik unterhalten. Veranstaltungsort wird wieder der Schlosspark in Elsterwerda sein.

Da alle Besucher etwas Leckeres für den gemeinsamen Imbiss mitbringen, bekommt das Fest ein familiäres Flair. Falls das Wetter

für ein lauschiges Parkkonzert nicht geeignet ist, wird die Veranstaltung in die Sporthalle auf dem Gelände verlegt.

Beginn ist am 21. Juni um 18.00 Uhr im Schlosspark Elsterwerda. Der Eintritt ist frei.

Ehrung für Technisches Denkmal Brikettfabrik LOUISE



Prof. Dr. Helmuth Albrecht, Vorsitzender der Georg-Agricola-Gesellschaft e. V. und Dr. Norbert Gilson, Geschäftsführer der Georg-

Agricola-Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur e. V. übergaben im Mai an den Freundeskreis TD Brikettfabrik LOUISE

e. V. den Preis für Industriekultur. Speziell für das herausragende Projekt „Vorbereitung der schiebergesteuerten Presse 8 und der ventilgesteuerten Presse 9 für den Dampftrieb und Vorführung im Dampftrieb an drei Tagen im Jahr“ wurde bereits im letzten Jahr auf der Jahrestagung der Gesellschaft der Freundeskreis TD Brikettfabrik LOUISE e. V. gekürt. Die Übergabe der Ehrenurkunde fand natürlich im Pressenhaus 2 statt.

Bei einem längeren Rundgang überzeugten sich die Technikhistoriker von der Vielfalt der technischen Ausrüstungen und bestärkten den Freundeskreis sich weiterhin für die den Erhalt und die Pflege von historischen Sachzeugen der Technikgeschichte und Industriekultur zu engagieren.

Prof. Dr. Albrecht, der auch den Lehrstuhl für Technikgeschichte und Industriearchäologie an der TU Bergakademie Freiberg inne hat, ist immer an praxisnahe Studienausflüge interessiert. Der sonntägliche Besuch regte auch dazu an, um eine Fachexkursion zur LOUISE zu planen.

Mechthild Passek

Kultur- und Veranstaltungskalender

Mittwoch

19. Juni 2019

26. Brandenburgische Seniorenwoche

15 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Festveranstaltung der Städte Uebigau-Wahrenbrück und Falkenberg

Museumsverbund Elbe-Elster

18:30 Uhr, Museum Schloss Doberlug, Historische Führung mit Kammerjunker Michael von Schönborn, dem treuen Begleiter von Herzog Christian I. v. Sachsen-Merseburg, vermittelt wird geschichtliches Basiswissen aber auch kleine Anekdoten, Voranmeldung unter: 035322 6888520, Eintritt: 8,- €, erm.: 5,- €

Freitag

21. Juni 2019

Sonstiges

19 Uhr, Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, Galeriegespräch zu „Inszenierungen“ Skulpturale Objekte von Wolfgang T. Müller

20 Uhr, Domsdorf, Brikettfabrik „Louise“, „Elvis, der King und ich“ - ein öffentlich-musikalisches Selbstcasting mit Jan Schönberg- Gastspiel der „Neuen Bühne“ Senftenberg, Eintritt: VVK: 13,- €, ermäßigt: 10,- €, AK: 15,- €, ermäßigt: 12,- €, Tel: 035341 94005 o. info@brikettfabrik-louise.de

Samstag

22. Juni 2019

Konzert

14 Uhr, Dorfkirche Friedrichsluga, Kleines Konzert zum Kirchfest, S. Wegner u. S. Lichtenstein

3. Wahrenbrücker Graun-Festtage

16 Uhr, Wahrenbrück, Stadtkirche, Konzert zu Ehren der Brüder Graun mit Ensemble Accorda und Teilnehmer des 8. Internationalen Graun-Wettbewerb 2018, Eintritt: 10,- €

Sonstiges

18 Uhr, Schloß Martinskirchen, Schlagernacht am Schloß

Museumsverbund Elbe-Elster

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, Vortrag zum Johannisabend, Bettina Beyer, Tel.: 035341 12455

Sonntag

23. Juni 2019

3. Wahrenbrücker Graun-Festtage

10 Uhr, Wahrenbrück, Stadtkirche, Musikalischer Gottesdienst zu Ehren der Brüder Graun mit Ensemble Accorda und Wahrenbrücker Chor

Sonstiges

10 Uhr, Reitplatz Oschätzchen, Reiterfest mit verschiedenen Disziplinen

Sonstiges

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Konzertmuschel im Kurpark, Kurkonzert mit der Döbelner Himmelfahrtsband

Montag

24. Juni 2019

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Werk ohne Autor“, Drama, Thriller, FSK 12

Dienstag

25. Juni 2019

Sonstiges

18 Uhr, Kräuterhof Bönitz, Kurs „Salbei-Pflanzliches Antibiotikum“, Kosten: 26,- €

Mittwoch

26. Juni 2019

26. Brandenburgische Senioren-woche

14 Uhr, Refektorium Doberlug, Seniorencafe und Kulturprogramm - Live-Konzert mit Conny Schubert, Bustransfer

Sonstiges

18 Uhr, Dorfkirche Werenzhain, Kleine Orgelmusik „150 Jahre Sauer- Orgel“ mit C. Lichtenstein, Orgel

Freitag

28. Juni 2019

Doberlug Klostermusiken 2019

18:30 Uhr, Dorfkirche Lindena, Konzert zum Johannistag mit feuriger Geige und flotter Orgel, Erika Fazekas und Peter Mekis, Ungarn

Samstag

29. Juni 2019

Sonstiges

13:30, Kräuterhof Bönitz, Wildkräuterspaziergang mit der Kräuterfrau Wildkräuter kennen lernen und bestimmen, Kosten: 6,- €
14 Uhr, Bad Liebenwerda, Kleingartenanlage Bergstr., 1. Tag des offenen Kleingartens, mit Fragestunde, Gartenführung, Kaffee, Kuchen, unterst. durch Spk-Stiftung „Zukunft EE-Land“

Führung

15 Uhr, Markt Bad Liebenwerda, Stadtführung, Kosten: 5,- €
17 Uhr, Doberlug-Kirchhain, An der Waldhufe, Waldhufenstr. 55, Wälder für Menschen - Vortrag „Gesundheitswunder Wald“, Tel: 0174 7138604
19 Uhr, Lichterfelde, Besucherbergwerk F60, Pyro Games 2019, Info: 03531 60800

Konzert

19:30 Uhr, Ausstellungshalle Gut Saathain, „Das etwas andere Konzert - Songs, Lieder und Balladen“ mit Liedermacher/Song Poet Bastian Brandt, Eintritt: 12,- €, Tel: 03533 819245

Sonntag

30. Juni 2019

Sonstiges

14 Uhr, Naturschutzzentrum Kleinrössen, Familiensonntag

Konzert

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Konzertmuschel im Kurpark, Kurkonzert mit dem Feuerwehrblasorchester Wilsdruff e. V.

16 Uhr, Kirche Koßdorf, Konzert mit dem Cello-Duo „Die Cellicatessen“ und der Ev. Kantorei Mühlberg
Tel.: 035342 599

Montag

1. Juli 2019

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Der Junge muss an die frische Luft“, Biopic, Drama, FSK 6

Donnerstag

4. Juli 2019

Sonstiges

19 Uhr, Kloster Mühlberg, Güldenstern 1, Äbtissinnenhaus, Ökumen. Bibelteilen

Freitag

5. Juli 2019

Sonstiges

20 Uhr, Frankena, Sportplatz, Der wilde Tanz auf der Tenne

Samstag

6. Juli 2019

Sonstiges

10 Uhr, Marktplatz Finsterwalde, Kultureller Wochenmarkt
13:30, Kräuterhof Bönitz, Wildkräuterspaziergang mit der Kräuterfrau Wildkräuter kennen lernen und bestimmen, Kosten: 6,- €
14 Uhr, Freilichtbühne Buchhain, Festwochenende - 95 Jahre Freiwillige Feuerwehr - 690 Jahre Buchhain, Traktorentreff, Human Table Soccer Turnier u. v. m.
15 Uhr, Frankena, Sportplatz, 1. Kinderbauernolympiade
16 Uhr, Herzberg, Stadtkirche St. Marien, Chorkonzert mit dem Neuen Chor Dresden

Doberlug Klostermusiken 2019

17 Uhr, Klosterkirche Doberlug, Konzert mit dem Handglockenchor Gotha,
Tel: 035322 2982 o. 2842

Sonstiges

20 Uhr, Frankena, Sportplatz, Party-Nacht mit Liveband nAund

Sonntag

7. Juli 2019

Sonstiges

10 Uhr, Brikettfabrik Louise Domsdorf, „Dampftag zum Tag des Bergmanns“ mit Führung u.

Besichtigung, Tel.: 035341 94005

10:30 Uhr, Kräuterhof Bönitz, Brunch „Bella Italia“ - Italienische Spezialitäten und sommerliche Gerichte, Kosten: 17,- €

10:30 Uhr, Frankena, Sportplatz, Andreas Bergener & seine Schlossberg-Musikanten
11 Uhr, Freilichtbühne Buchhain, Festwochenende - 95 Jahre Freiwillige Feuerwehr - 690 Jahre Buchhain, Blasmusik u. a.

Museumsverbund Elbe-Elster

11:30 Uhr, Museum Schloss Doberlug, Schlossplatz 1, Ausstellungseröffnungen „Wir decken die Tafel. Das Kunstinventar des Schlosses Dohna-Schlobitten in Doberlug“ und „Fontanes Illustrator. Alexander Duncker - Chronist brandenburgischer Adelswelten“,
Tel.: 035322 6888520

11:30 Uhr Finsterwalde, Sänger- u. Kaufmannsmuseum, „Fontanes Illustrator Alexander Duncker - Chronist brandenburgischer Adelswelten“

Brandenburgisch-Sächsische Begegnung

13 Uhr, Schlossreal Doberlug, Schlossplatz 1, Musik, Tanz und höfische Riesen- Holzspiele aus der Zeit des Barock, mit Info- u. Versorgungsständen, Eintritt: 6,- €, ermäßigt: 4,- €
Tel.: 03535 465101

Sonstiges

13:30 Uhr, Frankena, Sportplatz, 6. Frankenaer Bauernolympiade

Konzert

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Konzertmuschel im Kurpark, Kurkonzert mit dem Rolandstädter Blasmusikverein Belgern e. V.
16 Uhr, Klosterkirche Mühlberg, Gospelkonzert mit Gospel Changes e. V.
16 Uhr, Herzberg, Stadtkirche St. Marien, Chorkonzert mit dem Neuen Chor Dresden, Leitung: Axel Langmann

Montag

8. Juli 2019

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Weil du nur einmal lebst“, Doku, FSK 6

Mittwoch

10. Juli 2019

Museumsverbund Elbe-Elster

19 Uhr, Museum Mühlberg 1547, Lesung „Fontane in neuem Licht“, Biografie zum 200. Geburtstag Fontanes von Regina Dieterle

Führung

19 Uhr, Marktplatz Bad Liebenwerda, „Von Liebe bis Fontane“, Persönlichkeiten u. geistreiche Verse, begegnen Sie Apotheker W. Liebe und T. Fontane

Samstag

13. Juli 2019

Sonstiges

9 Uhr, Bad Liebenwerda, Fahrtag der Waldeisenbahn, Draisine selbst fahren und fachsimpeln, Info: 0151 27193505

Radtour

9:30 Uhr, ab Schloss Doberlug-Kirchhain, „Geführte Radtour auf den Spuren der Mönche von Dobrilugk“, ca. 40 km, Kosten: 8 € zzgl. Führung, Mittagessen, Tel.: 035322 688850

RangerErlebnisTour: Hirsch-Jagd

10 Uhr, Bad Liebenwerda Naturparkhaus, Kleinbusexkursion zu den Hirschkäfern mit Wanderungen, ca. 6 h, Kosten: 15,- €, Tel.: 03341 10192

Sonstiges

10 Uhr, Kräuterhof Bönitz, Tageskurs: „Frauenkräuter“ sammeln und bestimmen, Kosten: 75,- €

10 Uhr, Schmerkendorf, unter der alten Ulme, Oldtimertreffen

13 Uhr, Forsthaus Rochau bei Hohenbucko, Wälder für Menschen- „Meditatives Bogenschießen im Wald“, Kosten: 55 €, Tel.: 0174 7138604

17 Uhr, Gorden, Am Strandcafe Lollipop, Heimat- u. Geschichtenwanderung - „Von Kobolden, Kostbarkeiten und Kohle im Grünewalder Lauch“, Kosten: 5 €, Info: 0162 9386101

Sonntag

14. Juli 2019

Museumsverbund Elbe-Elster

10:30 Uhr, Museum Mühlberg 1547, „Auf ins Abenteuer Geschichte“ Familiensonntag
15 Uhr, Bad Liebenwerda, Konzertmuschel im Kurpark, Kurkonzert mit den Thüringer Kreuzbuben

Montag

15. Juli 2019

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Der goldene Handschuh“, Drama, FSK 18

Mittwoch

17. Juli 2019

Museumsverbund Elbe-Elster

18:30 Uhr, Museum Schloss Doberlug, Historische Führung mit Kammerjunker Michael von Schönborn, dem treuen Begleiter von Herzog Christian I. v. Sachsen-Merseburg, vermittelt wird geschichtliches Basiswissen aber auch kleine Anekdoten, Voranmeldung unter: 035322 6888520, Eintritt: 8,- €, erm.: 5,- €

Freitag

19. Juli 2019

Sparkassen Sommer-Open-Air

Finsterwalde, Marktplatz, Jan Delay & Disco Nr.1, Wincent Weiss Stereoact, VVK: 50,- €, AK: 75,- €, eventim, ticketshop spk EE, Touristinfo Bad Liebenwerda

Samstag

20. Juli 2019

Sonstiges

ganztags, Gärtnerhaus Schlosspark Elsterwerda, „Fontane-Picknick“ - unter freiem Himmel den Geist des Dichters atmen und erkennen, Info: 03535 465100

10 Uhr, Atelierhof Werenzhain, Werenzhainer Hauptstraße 76, Contact Time - ein Bewegungs-Wochenende mit Jo Bruhn, Zeit zum Be- u. Entschleunigen, Experimentieren u. m., Tel.: 03531 7176-105

20 Uhr, Sonnewalde, KulturGut12, rudolf & voland „Legende Luther“- eine animiert animalische Geschichte der Reformation, Tel.: 0157 84884353, Eintritt: 10 € (Spendenempfehlung)

20 Uhr, Planetarium Herzberg, Sommer-Mond-Party - 50 Jahre „Erste bemannte Mondlandung“

Sonntag

21. Juli 2019

Sonstiges

ganztags, Gärtnerhaus Schlosspark Elsterwerda, „Fontane-Picknick“ - unter freiem Himmel den Geist des Dichters atmen und erkennen, Info: 03535 465100

10 Uhr, Atelierhof Werenzhain, Werenzhainer Hauptstraße 76, Contact Time - ein Bewegungs-Wochenende mit Jo Bruhn, Zeit zum Be- u. Entschleunigen, Experimentieren u. m., Tel.: 03531 7176-105

10 Uhr, Sonnewalde, KulturGut12, rudolf & voland „Karo & Ringel“ - ein poetisches Stück mit Musik ohne viel Worte, ab 4 Jahre, Tel.: 0157 84884353, Eintritt: 6 € (Spendenempfehlung)

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Konzertmuschel im Kurpark, Kurkonzert mit dem Blasorchester Cottbus e. V.

Montag

22. Juli 2019

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Der Flohmarkt der Madame Claire“, Drama

Freitag

26. Juli 2019

Musical

17 Uhr, Finsterwalde, Trinitatiskirche, „Die Königin von Saba“ ein Musical für Kinder und Jugendliche mit Teilnehmer des Musicalworkshops des KK NL, Ltg.: A. Jaeger u. J. Leonardy

Samstag

27. Juli 2019

Sonstiges

10 Uhr, Kräuterhof Bönitz, Tageskurs: „Brot backen“ Kosten: 75,- €

10 Uhr, Doberlug-Kirchhain, An der Waldhufe, Waldhufenstr. 55, Wälder für Menschen - „Ich kann dich besser sehen – Augentraining im Wald“, Kosten: 59 €, Tel.: 0174 7138604

10 Uhr, Dorfplatz Staupitz, „Sagenhafter Loben, grandiose Seerosenblüten“ - Radtour zu den Moorteichen, ca. 35 km, Erw: 5 €, Kinder: 3 €, Tel.: 035341 10192

Führung

15 Uhr, Markt Bad Liebenwerda, Stadtführung, Kosten: 5,- €

Sonntag

28. Juli 2019

Sonstiges

14 Uhr, Naturschutzzentrum Kleinrössen, Familiensonntag

Konzert

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Konzertmuschel im Kurpark, Kurkonzert mit dem Oldie Express

Montag

29. Juli 2019

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Ein Becken voller Männer“, Komödie, FSK 6

Mittwoch

31. Juli 2019

RangerTour: Wiesen-Blau

14 Uhr, 03238 Drößig Treff bei Anmeldung erfragen, World Ranger Day- Botanische Wanderung zu den Zinswiesen, ca. 7 km den Rangern zu geschaut, botan. Kartierung u. a., Tel.: 035341 10192

Sonstiges

18 Uhr, Dorfkirche Werenzhain, Kleine Orgelmusik „150 Jahre Sauer- Orgel“ mit Kantorin Katja Richter, Hamburg

Donnerstag

1. August 2019

Sonstiges

19 Uhr, Kloster Mühlberg, Güldenstern 1, Äbtissinnenhaus, Ökumen. Bibelteilen

Freitag

2. August 2019

Sonstiges

17 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Parkplatz am Schloss, Wälder für Menschen- Wanderung mit dem „Extrem“ Botaniker J. Feder, Kosten: 12 €, Tel.: 0174 7138604

Falkenberg, Erholungsgebiet „Kiebitz“, 43. Strandfest am Kiebitzsee in Falkenberg mit abwechslungsreichem Programm für die ganze Familie. Es erwarten sie sportliche Aktivitäten am und im Wasser, ein Schau-stellerpark, musikalische Unterhaltung, Höhenfeuerwerk u. a., Info: 035365 38036

Samstag

3. August 2019

Sonstiges

13:30, Kräuterhof Bönitz, Wildkräuterspa-ziergang mit der Kräuterfrau Wildkräuter kennen lernen und bestimmen, Kosten: 6,-€ Falkenberg, Erholungsgebiet „Kiebitz“, 43. Strandfest am Kiebitzsee in Falkenberg mit abwechslungsreichem Programm für die ganze Familie. Es erwarten sie sportliche Aktivitäten am und im Wasser, ein Schau-stellerpark, musikalische Unterhaltung, Höhenfeuerwerk u. a., Info: 035365 38036

Sonntag

4. August 2019

Konzert

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Konzertmuschel im Kurpark, Kurkonzert mit den Schwarzheider Musikanten e. V.

Betont für Herzberg

16 Uhr, Stadtkirche St. Marien Herzberg, „Sommer-Serenade“ - Musik für Orgel, Flügel und Gesang aus Klassik und Romantik

Konzert

16 Uhr, Klosterkirche Mühlberg, Ensemble Sacralissimo - Goldene Stimmen aus Bulgarien Falkenberg, Erholungsgebiet „Kiebitz“, 43. Strandfest am Kiebitzsee in Falkenberg mit abwechslungsreichem Programm, Stargäste sind die „Dorfröcker“, Info: 035365 38036

Montag

5. August 2019

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Welt-spiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Rocketman“, Drama, FSK 12

Freitag

9. August 2019

Kultursommer Saxdorf

19 Uhr, Pfarrgarten Saxdorf, Konzert für Ba-rockcello mit Ludwig Frankmar, Werke von Bach und ital. Frühbarock

Sonstiges

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Südbrandenburg. Orgelakademie, Markt, Barocke und romanti-sche Musik für Gambe und Cello, Tel.: 035341 2776, Eintritt: 8,-€, ermäßigt: 7,-€ Kinder: frei

Samstag

10. August 2019

Sonstiges

9 Uhr, Bad Liebenwerda, Fahrtag der Waldei-senbahn, Draisine selbst fahren und fach-simpeln, Info: 0151 27193505
10 Uhr, Doberlug-Kirchhain, An der Waldhu-fe, Waldhufenstr. 55 Wälder für Menschen - „Waldyoga und Meditation“, Kosten: 67 €, Tel.: 0174 7138604

Rock am Schloss 2019

20 Uhr, Schlosswiese Schloss Doberlug, Sommer-Rock-Open-Air mit Hot Chocolate, Phil Beats & Band mit Songs vom Electric Light Orchestra und Haystackers mit Rock-musik, Eintritt: VVK: 30,- €, AK: 35,- €, Info: 035322 688850, VVK: Touristinfo Doberlug,

Sonntag

11. August 2019

Museumsverbund Elbe-Elster

10:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldeutsches Marionettentheater-museum, „Auf ins Aben-teuer Geschichte“ - Familiensonntag

Sonstiges

10:30 Uhr, Kräuterhof Bönitz, Brunch „Reise in die Provence“ - Französische Spezialitäten und sommerliche Gerichte, Kosten: 17,- €
16 Uhr, Pantaleonskirche Frankena, Am Müh-lenfließ 6, „Zwischen Himmel und Erde“ - ein facettenreiches Programm zum Genießen und Nachdenken mit feinsinnigen zauberhaften Klängen und lebhaftem Virtuosen-spiel

Sonstiges

16 Uhr, Herzberg, Botanischer Garten, Badstr. 8, „Fontane-Picknick“ - unter freiem Himmel

den Geist des Dichters atmen und erkennen, Info: 03535 465100
18 Uhr, Herzberg, Gemeindesaal Ev. Kirche, Magisterstr. 2, „Hit-Versteigerung“ zugunsten der Rühlmann-Orgel

Montag

12. August 2019

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Welt-spiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Stan & Olli“, Biopic, Drama

Mittwoch

14. August 2019

Museumsverbund Elbe-Elster

18:30 Uhr, Museum Schloss Doberlug, Histori-sche Führung mit Kammerjunker Michael von Schönborn, dem treuen Begleiter von Herzog Christian I. v. Sachsen-Merseburg, vermittelt wird geschichtliches Basiswissen aber auch kleine Anekdoten, Voranmeldung unter: 035322 6888520, Eintritt: 8,- €, erm.: 5,- €

Freitag

16. August 2019

Sonstiges

19 Uhr, Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, Galeriegespräch zu „Grafiken im Gedenken zum 80. Geburtstag“, Heinz Detlef Moosdorf

Sommertheater

19:30 Uhr, Schlosswiese Doberlug, „Die deut-schen Kleinstädter“- zum Fontane-Jahr mit Theatergruppe theater89, Sommertheater der AG Städte mit historischen Stadtkernen, Ein-tritt: 8,-€, Kinder: 4,-€, Info: 035322 688850

Samstag

17. August 2019

Radtour

9 Uhr, ab Bahnhof Doberlug-Kirchhain, „Zu Besuch in der Casa Nimmerfertighausen“ – Geführte Radtour, ca. 48 km, Kosten: 8 € zzgl. Führung, Mittagessen, Tel.: 035322 688850

Sonstiges

10 Uhr, Atelierhof Werenzhain, Werenzhai-ner Hauptstraße 76, Farbkomposition in der Malerei-Kurs 2 mit Maysun Kellow und „(Un)tragbare Mode-Objekte aus Druck- u. Zeitungspapier mit Almyra Weigel, Tel.: 03531 7176-105

RangerTour: Wiesen-Knopf

14 Uhr, Bad Liebenwerda, Schmetterlingsex-kursion durch die Niederung der Schwarzen Elster, ca. 5 km, 035341 10192

12. Fledermausnacht Elbe-Elster

17 Uhr, Schullandheim Täubertsmühle, Rückersdorf, Täubertsmühle 7, „Fledermausnacht Elbe-Elster“ - Wir machen die Nacht zum Tag, mit Übernachtung: Erw: 25 €, Kinder: 15 €, ohne Übernachtung Erw: 2 €, Kinder 1 €, Anmeldung u. Info: 03531 790718

Sommertheater

19 Uhr, Herzberg, Botanischer Garten, Badstr. 8, „Die deutschen Kleinstädter“ - zum Fontane-Jahr, Sommertheater der AG Städte mit historischen Stadtkernen, mit Theatergruppe theater89, Eintritt: 8,-€, Kinder: 4,-€, Info: 035322 688850

Sonntag

18. August 2019

Sonstiges

10 Uhr, Atelierhof Werenzhain, Werenzhainer Hauptstraße 76, Farbkomposition in der Malerei-Kurs 2 mit Maysun Kellow und „(Un)tragbare Mode-Objekte aus Druck-u. Zeitungspapier mit Almyra Weigel, Tel.: 03531 7176-105

Montag

19. August 2019

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Die Wiese - ein Paradies nebenan“, Doku

Ausstellungen

ab 14. März 2019
Sparkasse Finsterwalde, Sparkassen-Kunstallee

29. März bis 30.06.2019

Finsterwalde, Säger- und Kaufmannsmuseum, „Ein märchenhaftes Haus- Hommage an Finsterwaldes schönstes Haus“, Fotografien von Jürgen Vetter

5. Mai bis 18. August 2019

Altenau, Galerie Altenau 04, Paul Böckelmann & E.R.N.A., Alter Pfarrhof, „Skulpturen und Collagen“ des Schweizer Künstlers Klaus-Joachim Albert

5. Mai bis 19. Oktober 2019

Kolochau, Kunst&Archiv Hans-Peter Klie, Dorfstr. 13, „ROM, ROM - eine Philosophie der Straße“ - Sonderöffnungszeiten: Sonntag, 23. Juni, 28. Juli, 25. August 2019 von 14 bis 18 Uhr

15. Mai bis 15. September 2019

Gut Saathain, „Gut & Schön“ - Foto Ausstellung, Präsentation der Fotografien eines Wettbewerbs zum Thema Gut & Schön. Eine Reise in Bildern zwischen Elbe und Elster, geöffnet Sonn- u. feiertags 14:30 - 17:30 Uhr o. n. Vereinbarung

19. Mai bis 31. Oktober 2019

Museum Mühlberg 1547, Ausstellung „Waterloo bis Wilhelm Zwo. Mühlberg zu Fontanes Zeiten“

22. Mai bis 4. August 2019

Atelierhof Werenzhain, „Wanderungen, mit Werken von Künstlern aus Elbe-Elster, Partner- u. Nachbarkreisen Naklo, Ratibor und dem Märkischen Kreis

11. Juni bis 4. August 2019

Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, „Inszenierungen“ Skulpturale Objekte von Wolfgang T. Müller

18. Juni bis 8. September 2019

Doberlug-Kirchhain, Weißgerbermuseum, Potsdamer Str. 18 „F(r)isch vom Haken“ - Das Angeln als Sport und Freizeitvergnügen

ab 7. Juli 2019

Museum Schloss Doberlug, Ausstellung „Wir decken die Tafel. Das Kunstinventar des Schlosses Dohna-Schlobitten in Doberlug“

7. Juli bis 24. November 2019

Finsterwalde, Säger- und Kaufmannsmuseum und Museum Schloss Doberlug, Ausstellung „Fontanes Illustrator. Alexander Duncker - Chronist brandenburgischer Adelswelten“

5. August bis 29. September 2019

Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Heinz Detlef Moosdorf aus Elsterwerda-Grafiken im Gedenke zum 80. Geburtstag

Dauerausstellungen

Elster-Natourem Maasdorf, „Lausitzer Kohle und Energiegeschichte – Kohle – Wind – Wasser – Sonne“, Informatives zur Geschichte der Kohleindustrie, geöffnet: Dienstag bis Sonntag, 10 bis 16 Uhr, sowie auf Anfrage, Führungen möglich

7. und 8. September 2019, Gartenbahntreffen des Elster-Natourem Maasdorf- Ausstellung über die reg. Kohle-, Energie- und Industriegeschichte, Infos unter: 035341 13869

vom 16. Oktober bis 30. April: jeden 1. Samstag im Monat von 14 bis 17 Uhr, vom 1. Mai bis 15. Oktober: jeden Samstag von 14 – 17 Uhr, „Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben-Berga“, Straße der Arbeit 41, Gruppen u. Führungen, auch im Außengelände, bitte anmelden unter 035361 416; 035361 80426 u. 898892 oder info@schlieben-berga.de

jeden 1. und 3. Sonntag, 13 bis 17 Uhr, dienstags und donnerstags 9 bis 12 Uhr, Sonnewalde, Heimatmuseum, „J. G. Haussmann - ein Sonnewalder als Missionar und Pastor in Australien“

sonntags, 10 bis 12 Uhr und nach Absprache, Feuerwehrmuseum Finsterwalde, Geschwister-Scholl-Straße, „Die Geschichte des Feuerlöschwesens in Finsterwalde und Umgebung“

mittwochs und freitags, 10 bis 12 Uhr, Fachwerkhaus Domsdorf geöffnet, oder individuelle Terminabsprache unter 035341 495959

Sonstiges

Mai bis Oktober, Schloß Martinskirchen, Dienstag, Donnerstag und Freitag, 10 – 11 Uhr und 14 – 16 Uhr geöffnet mit Puppenausstellung

Führungen: jeden 2. Sonntag, 15 Uhr, Schloßkaffee: Sonntag, 14 – 17 Uhr geöffnet

mittwochs und freitags, 14 bis 20 Uhr, samstags, sonntags sowie feiertags, 11 bis 20 Uhr, Kräutergarten Matausch, Bönitz, Kräutergarten geöffnet; Anfragen und Infos unter: info@kraeuterfrau.net

mittwochs, 16:30 Uhr, vom 15. Mai bis Mitte September, Herzberg, Stadtkirche St. Marien Herzberg „Kleine Orgelmusik zur Wochenmitte“, Eintritt frei

freitags, 19 Uhr, Werenzhain, Yoga & Kunst-Entspannungs- und Bewegungsreise für Jung und Alt, Atelierhof Werenzhain, Anmeldung unter 035322 32797

sonntags, 11 bis 18 Uhr, Atelierhof Werenzhain, Garten, Galerie und Hof Café geöffnet

jeden 1. Dienstag im Monat, 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Bücherbörse, Hohenbucko, Grundschule

jeden 1. Sonntag im Monat, 9 bis 15 Uhr, Niederlausitzer Trödelmarkt, Finsterwalde, Parkplatz Ecke Forststraße/Berliner Str.

Kahnfahrten im Kleinen Spreewald, Wahrenbrück, Herr Jurischka, 035341 23363 oder 0160 97347820

Pflegestützpunkt Elbe-Elster

Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, dienstags: 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr, donnerstags: 9 bis 13 Uhr;

Bad Liebenwerda, Burgplatz 1, Haus-Leben Kurstadtreion Elbe-Elster e. V., dienstags: 14 bis 17 Uhr

Finsterwalde, Markt 6/7, Marktpassage, donnerstags: 14 bis 17 Uhr; Terminvereinbarung unter 03535 462665 oder 03535 247875

ACHTUNG

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise.

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an:

kulturamt@lkee.de
Telefon 03535 46-5101

nächster Redaktionsschluss:
03.07.2019

Veröffentlichungszeitraum:
17.07.2019 bis 01.09.2019

Mit Kart-Flitzern um den „Großen Preis des EE-Kreises“

Deutschlands einziger Gefahrentrainer beim Verkehrstag am 22. Juni in Finsterwalde und Massen

Um den „Großen Preis des Elbe-Elster-Kreises“ geht es beim Verkehrstag der Kreisverkehrswacht Elbe-Elster am Sonnabend, 22. Juni, ab 10 Uhr auf dem Motodrom in Massen. Beim Kart-Slalom, betreut vom MC Lebusa, werden die geschicktesten und schnellsten Fahrer ab acht Jahren in den kleinen Flitzern gesucht, die Besten in vier Altersklassen werden mit Pokalen und Geldpreisen geehrt. Und es gibt einen bisher derart einzigartigen Versuch, mit Schocknachrichten und -bildern für schwere Unfälle zu sensibilisieren. Nach eigenen Angaben „Deutschlands einziger Gefahrentrainer“ kommt aus Frankfurt/Main nach Finsterwalde.

Wie man schwere Unfälle vermeiden kann, die immer wieder beim Abbiegen von Lkw durch den „toten Winkel“ entstehen, wird die Peitzer Firma Lkw-Teile24 GmbH demonstrieren, die einen eigenen wirkungsvollen, aber sehr preiswerten Abbiegeassistenten vorstellen wird. Verkehrswächter laden Verkehrsteilnehmer ein, an modernen Geräten die Reaktions- und Sehfähigkeit und mit einer Rauschbrille die Wirkung von Alkohol zu testen, Radler können ihre Drahtesel codieren lassen. Erstmals seit Jahren wird auch

die Elbe-Elster-Polizei bei einem Verkehrstag der Kreisverkehrswacht dabei sein, über ihre Arbeit berichten, aber auch Hinweise aus der Bevölkerung entgegennehmen.

Ein Mann rast mit seinem Pkw Golf, das Handy am Ohr, gegen einen Baum. Er und seine beiden Kinder sterben im Auto - drei Tote. Dort, wo der Motor ist, steckt ein Baum. Das Auto ist nicht mehr als Auto erkennbar. Mit diesem Bild will Arthur Möller Aufmerksamkeit erzeugen - und mit Verkehrsteilnehmern ins Gespräch kommen. Er bringt das „Unfalldenkmal“ auf einem Anhänger zum Verkehrstag - das steht am 22. Juni zunächst gegen 9.30 Uhr auf dem Finsterwalder Marktplatz und danach gegen 11 Uhr und noch einmal gegen 14 Uhr auf dem Übungsplatz in Massen. Hier wie dort lädt der 79-jährige, der im Berufsleben Testingenieur und Chef vom TÜV Frankfurt/Mai und seit dem Ruhestand Vorsitzender der Stiftung zur Vermeidung von Verkehrsopfern in Deutschland e. V. ist, Interessenten auch zu Testfahrten durch die Stadt und durch die Region ein. „Ich will anschaulich und nachvollziehbar demonstrieren, wie man innerhalb der Verkehrsregeln schnell und dennoch sicher fahren kann, ohne einen

Unfall zu bauen“, sagt ein Mann, der seit fünf Jahrzehnten unfallfrei fährt und mehrmals für seine spektakuläre Art der Verkehrserziehung gewürdigt wurde.

Auf dem Übungsplatz werden Mitglieder vom FIWA Racer Verein erstmals mit für die Organisation des Verkehrstages sorgen und dabei natürlich auch ihre Carrera-Autorennbahnen aufbauen und auch eigene Kart-Autos ins Rennen schicken. Der Verein will in Zukunft auf Massener Autodrom, einer der wenigen Übungsplätze der Verkehrswachten in Brandenburg, den Motorsport aufleben lassen.

Dieter Babbe



Anzeigen



Wir nehmen Abschied

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer Mitarbeiterin

Ilona Guber

Wir verlieren mit ihr eine lebenslustige, liebenswerte, hilfsbereite, positiv denkende und allseits anerkannte und geschätzte Kollegin.

Ihr Andenken werden wir in hohen Ehren halten.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Geschäftsführung Personalrat Mitarbeiter/innen



Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Heike Gutmann

Wir verlieren mit ihr eine herzliche, hilfsbereite, aufrichtige und allseits anerkannte und geschätzte Kollegin.

Ihr Andenken werden wir in hohen Ehren halten.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Geschäftsführung Personalrat Mitarbeiter/innen





Jetzt alle Änderungen in der Bedarfsgemeinschaft einfach online mitteilen. Jetzt über: www.jobcenter.digital

jobcenter

Jobcenter.digital: Ein neues Online-Angebot für die Kundinnen und Kunden des Jobcenters Elbe-Elster

Für die Kundinnen und Kunden des Jobcenters Elbe-Elster gibt es ab sofort ein neues Online-Angebot. Jetzt können sie, **zusätzlich** zu ihren bisherigen Zugangskanälen, online z.B. die Weiterbewilligung von Leistungen beantragen und dem Jobcenter Veränderungen mitteilen.

Geschäftsführerin Anja Miersch zu dem neuen Angebot:

„Das Jobcenter Elbe-Elster ermöglicht erstmalig seinen Kundinnen und Kunden, über den Online-Kanal z. B. den Weiterbewilligungsantrag einzureichen. Das ist ein wichtiger Schritt, denn es erleichtert den Kunden, uns die relevanten Informationen und Unterlagen online zukommen zu lassen und sie können dies zeit- und ortsunabhängig tun. Außerdem sparen sie Porto oder Fahrkosten.“

Mit dem Start werden in der ersten Ausbaustufe **Veränderungsmitteilungen, Weiterbewilligungsanträge** und ein **Informationsangebot** zugänglich gemacht. Weitere Funktionen und Verbesserungen sollen kontinuierlich folgen.

Möglich wird dieses neue Online-Angebot durch das Projekt „GE-ONLINE“ der Bundesagentur für Arbeit (BA), das die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes für die Kundinnen und Kunden

FRAGEN UND ANTWORTEN

Müssen die Anträge trotzdem noch ausgedruckt und in den Briefkasten geworfen werden?

Nein, die Anträge müssen nicht ausgedruckt werden, sondern können sicher über das Nutzerprofil an das Jobcenter Elbe-Elster übermittelt werden.

Muss ich mich registrieren? Wenn ja, wie?

Ja, eine Registrierung ist notwendig. Um alle Funktionalitäten des neuen Online-Angebots nutzen zu können, müssen sich die Kundinnen und Kunden durch den Personalausweis legitimieren. Diese Prüfung erfolgt im Rahmen einer persönlichen Vorsprache beim Jobcenter Elbe-Elster. Kundinnen und Kunden, deren Identität bereits geprüft worden ist (z.B. Ausweissichtprüfung bei Erstantragstellung), können die Zugangsdaten auch postalisch zugesendet werden.

Geschäftsstelle Herzberg

Lugstraße 4, 04916 Herzberg (Elster)
Tel. (03535) 4855 90

www.lkee.de/lkee/Service-Verwaltung/Jobcenter-Elbe-Elster, E-Mail: Jobcenter-Elbe-Elster@jobcenter-ge.de

Geschäftsstelle Finsterwalde

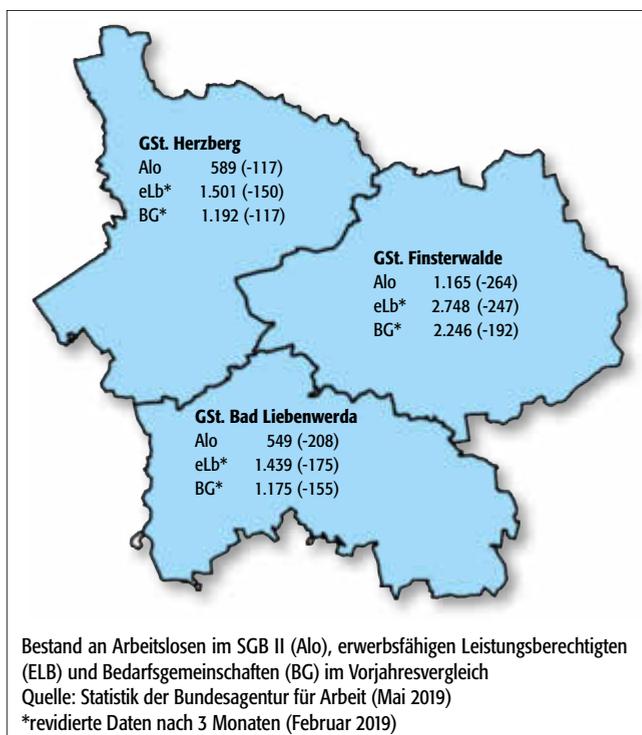
Fr.-Engels-Straße 46, 03238 Finsterwalde
Tel. (03531) 6075 90

Geschäftsstelle Bad Liebenwerda

Berliner Straße 13a, 04924 Bad Liebenwerda
Tel. (035341) 405 90



Zahl der Arbeitslosen weiter rückgängig



der gemeinsamen Einrichtungen realisiert. Dieses Gesetz aus dem Jahr 2017 verpflichtet Verwaltungen zur Digitalisierung von Dienstleistungen.

Beim Projekt wurden kontinuierlich Kundinnen und Kunden verschiedener Jobcenter befragt und so an der Entwicklung beteiligt. Dadurch konnten wichtige Erkenntnisse erlangt werden, die in die kundenfreundliche Ausgestaltung des Angebots eingeflossen sind. Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jobcenter wurden regelmäßig beispielsweise durch Workshops an der Entwicklung beteiligt.

Wie finde ich jobcenter.digital?

Der Name ist Begriff: Einfach www.jobcenter.digital in den Browser eingeben.

Vorteile für Kundinnen und Kunden

Veränderungen schnell und einfach mitteilen

Zeit- und ortsunabhängig

Hilfetexte unterstützen die Dateneingabe

Dokumente und Nachweise einfach hochladen und versenden

Spart Zeit und Porto gegenüber Abgabe oder Postversand

SGB II - spezifische Informationen zu Arbeit, Wohnen, Gesundheit etc.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihre Medienberater vor Ort

Dieter Lange berät Sie gerne.

03535 489-159 | dieter.lange@wittich-herzberg.de

Jeannine Lürding berät Sie gerne.

01 70 / 553 53 39 | jeannine.luerding@wittich-herzberg.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Veranstaltungen in Ihrem Ort

und der Umgebung.

Jetzt aktuell auf ...

www.localbook.de



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Sommer im Schwarzwald

sich einfach
wohl fühlen ...



Wochenpauschale

7 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü

ab **423,-€**

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Kaffee und Kuchen,
1x kleine Flasche Wein, 1x Obststeller

2 Nächte

ab **175,-€**

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag

4 oder 5 Nächte mit Halbpension

ab **250,-€**

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage

www.hotel-breitenbacher-hof.de oder

fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

Anlässlich meiner
Jugendweihe

möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, für alle erwiesenen Aufmerksamkeiten recht herzlich bedanken.

Yannik Schrey

Uebigau, im Mai 2019

**EXTREM GÜNSTIG
ONLINE DRUCKEN**



Fotolia 48409297

www.LW-flyerdruck.de

Selber online buchen oder einfach Anfragen:

Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de



Der günstige SpreeGas | Festpreis12|24

Die Kosten fest im Griff

Jederzeit 12 oder 24 Monate
Preisgarantie* ab Lieferbeginn

* Ausgenommen sind Preisänderungen aufgrund von Änderungen bei Steuern und Abgaben. Dieser Anteil ist teilweise abhängig vom Verbrauch und beträgt derzeit bis zu 28 %.

www.spreegas.de
SpreeGas-Ruf
0800 78 22 78 0

spreeGas

Die Kraft von hier.



Jaich

Busunternehmen & Reisebüro

Filialen

Herzberg · Mönchstraße 23
Telefon 0 35 35 / 2 35 06

Elsterwerda · Hauptstraße 10
Telefon 0 35 33 / 48 82 64

Bad Liebenwerda · Rossmarkt 5
Telefon 0 35 31 / 4 92 58

Dob.-Kirchhain · Leipziger Straße 41
Telefon 0 35 32 / 55 00

Falkenberg · Fr.-List-Straße 6
Telefon 0 35 36 / 4 49 01

Mühlberg/E. · Straße der Jugend 1c
Telefon 0 35 34 / 2 49 7

Busunternehmen Walter Jaich

04895 Großrössen · Falkenberger Straße 20 · jaich-reisen.de

Für Sie haben wir noch ein Plätzchen frei ...

18.07. - 21.07.	Wiener Sommerhit , DZ		p. P.	355 €
19.07. - 21.07.	ZDF-Fernsehgarten , DZ		p. P.	290 €
01.08. - 03.08.	Rügen mit Störtebeker , DZ		p. P.	285 €
04.08. - 08.08.	Altes Land, Hamburg & Lüneburger Heide , DZ		p. P.	545 €

Der Herbst hat Ihnen viel zu bieten ...

08.09. - 13.09.	Val di Sole - Trentino/Italia , DZ		p. P.	610 €
28.09. - 07.10.	Traumlandschaften auf Korsika & Sardinien , DZ		p. P.	1.210 €
30.09. - 03.10.	Kurzreise Ostseeinsel Bornholm/DK , DZ		p. P.	499 €
04.10. - 13.10.	Andorra - Grandioses Naturschauspiel , DZ		p. P.	1.050 €
17.10. - 20.10.	Südlicher Thüringer Wald, Masserberg , DZ		p. P.	345 €
23.10. - 26.10.	Herbst im Ostseebad Warnemünde , DZ		p. P.	ab 395 €

Freuen Sie sich auf 2020 ...

- 17.01. - 20.01.** Zum Biathlonweltcup nach Ruhpolding
- 02.02. - 09.02.** Winterzeit auf der Insel Rügen - IFA Hotel in Binz
- 06.02. - 13.02.** Flugreise zur Blumeninsel Madeira
- 15.02. - 22.02.** Flugreise zur Mandelblüte nach Mallorca
- 23.02. - 28.02.** Winter im Vogtland - IFA Hotel in Schöneck
- 27.03. - 03.04.** Flugreise auf die Kanareninsel Lanzarote
- 19.04. - 24.04.** AIDA Stella Spanien & Frankreich
- 29.04. - 03.05.** Apfelblütenfest in Südtirol
- 03.05. - 06.05.** Per Schiff zum dänischen Tulpenfest
- 06.05. - 12.05.** Busreise in die ewige Stadt Rom
- 01.08. - 05.08.** Insel Fünen - Sonnengarten Dänemarks
- 22.08. - 27.08.** Great West Way - England



Tagesfahrten 2019

13.07. Saalfelder Feengrotten	72 €
18.07. Senftenberger See (21.08.; 30.09.)	70 €
19.07. Leipzig mal anders	79 €
26.07. Der Harz ist eine Reise wert	62 €
31.07. Beelitz Baumkronenpfad & Klaitow	69 €
04.08. Berlin per Bus & Schiff (22.10.)	61 €
07.08. Wernigerode mit Brockenbahnfahrt	89 €
16.08. Spreewälder Mühlenfahrt	62 €
17.08. Meissen & Schloss Wackerbarth	67 €
17.08. Potsdamer Schlössernacht	73 €
18.08. „Zorro“ Musical, Felsenbühne Rathen	51,40 €
26.08. Wasserparadies Neuseenland	72 €
14.09. Erdschweinessen in Böhmen/CZ	74 €
15.09. Hengstparade in Moritzburg	59 €
27.09. Magdeburger Wasserstraßenkreuz	78 €
01.10. Adler Moden & Felicitas Schokolade	52 €
02.10. Karlsbad	64 €
03.10. Brunchfahrt auf der Elbe	74 €
12.10. Zwiebelmarkt Weimar	39 €
12.10. Traumelodien der Operette, Leipzig	79 €
16.10. Oktoberfest in der Musikscheune	79 €

Aktive Tagesfahrten per Rad

Busanreise, Radreiseleitung, Mittagessen & Transport Ihres Fahrrads

30.07. Kohle - Dampf - Licht mit Ferropolis (40 km)

19.09. Gartenstädte der Lausitz (35 km)

08.10. Bucksche Schweiz (32 km)



Weitere Informationen und die genauen Ausschreibungen erhalten Sie in unseren Reisebüros.

- Irrtümer, Preisänderungen und Druckfehler vorbehalten -

Sonderreise - HAMBURG mit Klavierkonzert in der Elbphilharmonie

Busanreise, 1 Übernachtung, Frühstücksbuffet, 1 Eintrittskarte zum Klavierkonzert mit JEAN MÜLLER (Werke v. W. A. Mozart) im kleinen Saal der Elbphilharmonie, Möglichkeit zum Besuch der „Aussichtsplattform“ Plaza eine Stunde vor dem Konzert, 1 x Stadtrundfahrt Hamburg

01.02. - 02.02.2020

Preis pro Person ab **222 €**